



PROGRAMM

hier!

festival. regional. international.
26.08. – 30.09.2017

 [lila we:]
literaturland
westfalen

Impressum

literaturland westfalen ist ein Netzwerkprojekt der literarischen Akteure Westfalens, initiiert vom Projekt „Kultur in Westfalen“. Verantwortliche Veranstalter sind die bei den Terminen jeweils angegebenen Institutionen und/oder Personen.

Konzept und Organisation

Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.

Nicolaistraße 3

59423 Unna

Tel. (02303) 96 38 50

Fax (02303) 96 38 51

post@wlb.de

www.wlb.de

Intendanz

Dr. Herbert Knorr (ViSdP)

Projektmanagement

Heiner Remmert M.A.



Mitarbeit

Christiane Antons M.A.

Nadine Brinkmann B.A.

Mareike Dolata M.A.

Grafische Gestaltung

tooldesign GbR

www.tooldesign.de

Haftungsausschluss

Der Inhalt des vorliegenden Programmhefts wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl übernehmen die Autoren keinerlei Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Informationen wie allgemeine Angaben, Preise und Adressen. Änderungen des Programms sind ausdrücklich vorbehalten. Die Copyrightangaben zu den verwendeten Fotos wurden nach bestem Wissen gesetzt. Sollten Sie darüber hinaus Rechte an einem der Bilder haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Inhalt

Grußwort	04
Editorial	06
Festivalauftakt auf Burg Hülshoff	08
Junge Lyrik	13
Erlebnis Literatur am Hücker Moor.....	15
Schlachthof_woanders: Wiglaf Droste	18
Westfalen-Programme von Melange e. V.	18
Große Gefühle	20
Wochenende der Verlage	21
Im Kopf des Terrors – Der Terror in den Köpfen	30
Hier ist ein Wolkenziehen	31
Unsere wunderbaren Jahre	31
standort; lyrik	32
Berleburger Literaturpflaster	34
Literaturtage im Nicolaiviertel	36
Wo sind wir hier?	40
Pumpnickelblut	43
Das Wort wird Bild	44
Hierorts	44
auf der suche nach dem licht	45
„Auswärtsspiele“ von hier!	46
Bei uns zu Lande	50
Heimat im Wort	50

Literarisches Wochenende in OWL	51
Wieso Heimat, ich wohne zur Miete	54
Literatur ist das Salz des Lebens	55
Feridun Zaimoglu: Evangelio	58
Dora Heldt: Wir sind die Guten	59
Teuto 52/8	60
hier! angekommen	61
Bücher.leben	61
hier! nebenan	62
1968 – Pop, Protest und Provokation	64
90 oder Die ganze Geschichte des Fußballs in neunzig Spielen.....	64
Backfischalarm – Ein Inselkrimi	65
Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst	65
stadt.land.text NRW 2017	66
Digitale Literaturlandschaft	67
weg sein – hier sein	68
Schlafen werden wir später	69
Heimatabend	69
20. Hammer Lyrikabend	70
Max Goldt liest	70
Frisch von der Halde	71
literaturland westfalen	72
Mitglieder und Partner des Netzwerks literaturland westfalen (in Auswahl)	73



Grußwort der LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Literaturschaffende und -freunde,

hier! festival. regional. international. Das ist ein mehr als passender Titel, um die gesamte Bandbreite des Netzwerks **literaturland westfalen** in seinem heutigen Zustand zu beschreiben. Seit 2011 wird die Literaturszene in unserer Region unter der Leitung des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V. und im Wesentlichen mit Fördermitteln des LWL gestärkt und mit viel Engagement vorangetrieben. Ein erstes großes Literaturfestival unter dem markenstarken Namen **[lila we:]** fand gleich im darauf folgenden Jahr sehr erfolgreich statt. Über 100 Einzelveranstaltungen sorgten landesweit für ein reges Interesse.

Seit diesen Anfangstagen hat sich vieles bewegt: Die Nachhaltigkeit des Konzepts sowie die konsequente Unterstützung seitens der Förderer trugen ihren Teil dazu bei, dieses Netzwerk so wirkungsvoll werden zu lassen, wie es heute dasteht: selbstbewusst, regional verortet und doch mit einer weit ausstrahlenden Wirkung. **[lila we:]** ist so zu einem Synonym geworden für die Vielfältigkeit der literarischen Akteure. Nach wie vor mit hoher regionaler Identifizierung, zeigt sich die Literaturlandschaft Westfalens heute zunehmend auch international orientiert und wird mit der entsprechenden Aufmerksamkeit bedacht.

Bei aller Anerkennung der Vernetzung, von Zeit zu Zeit ist es wichtig, sich mit einer herausragenden Aktion, wie es dieses Festival ist, in die Öffentlichkeit zu begeben und die Bedeutung Westfalens innerhalb der aktuellen Literaturszene hervorzuheben.

Die damalige Entscheidung der LWL-Kulturstiftung, den Literaturstandort Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Literaturbüro nachhaltig und langfristig zu stärken, darf aus heutiger Sicht also mit Recht als weitsichtig und zukunftsweisend bezeichnet werden. Es freut uns natürlich umso mehr, dass die Eröffnung des Festivals mit einem großen Literaturtag anlässlich unserer wunderbaren Droste Tage 2017 auf der Burg Hülshoff begangen wird, stellt doch die Transformation der Burg Hülshoff zu einem Zukunftsort für Literatur und zu einem einzigartigen Standort für literarisches Schreiben in Nordrhein-Westfalen eine der großen Aufgaben dar, denen sich der LWL zusammen mit der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung gerne stellt.

Ich wünsche dem Festival einen guten Erfolg und seinen Besucherinnen und Besuchern vielfältige Anregungen und Begegnungen.



Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

Westfalen ist Literaturland.

literaturland westfalen ist hier!

hier! sind wir wieder! Nach dem Erfolg unseres ersten gemeinsamen Festivals 2012/13 organisiert **literaturland westfalen**, das Netzwerk literarischer Akteure Westfalens, mit **hier! festival. regional. international.** vom 26. August bis zum 30. September 2017 noch einmal ein großes literarisches Fest rund um die lebendige Literaturlandschaft in Westfalen.

Mit Einzellesungen und literarischen Reihen, mit Buchpräsentationen und Gesprächen, einem Wochenende der Verlage, Dialogen zwischen verschiedenen Kunstsparten und anderen experimentellen Formaten setzen mehr als sechzig literarische Einrichtungen, Initiativen und engagierte Einzelakteure aus ganz Westfalen fünf Wochen lang geballt die literarische Bandbreite und spezifischen Stärken des literarischen Westfalens in Szene: vom Poetry Slam über Kinderliteratur und Lyrik bis zum Krimi.

In über siebzig Sonderveranstaltungen präsentieren wir ausgezeichnete Gegenwartsautorinnen und -autoren genauso wie talentierte Newcomer, machen wichtige literarische Orte erlebbar, lassen historische Stimmen von **hier!** zu Wort kommen und greifen den Festivaltitel dabei immer wieder auch inhaltlich auf – mit Themen rund um Heimat und lokale Identität, aber auch mit Geschichten von Flucht und Vertreibung.

Denn so wie ein „hier“ immer auch ein „dort“ braucht, existiert die literarische Landschaft Westfalens im Austausch mit der Welt um sie herum. Die Gästeliste spiegelt das wider. Bei den weit über einhundert geladenen Künstlern handelt es sich nicht nur um regionale Autorinnen und Autoren, sondern auch um nationale und internationale Romanciers und Poeten. Neben Zsuzsa Bánk, Fritz Eckenga, Wiglaf Droste, Ignacy Karpowicz oder SAID sind u. a. auch Que Du

Luu, Peter Prange, Burkhard Spinnen, Sascha Thamm, Ralf Thenior, Feridun Zaimoglu oder Raoul Schrott Teil des Festivalprogramms.

Ermöglicht wird das Festival **hier!** durch die LWL-Kulturstiftung, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, den Sparkassenverband Westfalen-Lippe, die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzialversicherung und die Westfalen Initiative. Ihnen allen gebührt großer Dank!

Übrigens: Das Festival **hier!** wird diesmal auch außerhalb Westfalens in Düsseldorf, Berlin und sogar in Brüssel Station machen. Seien Sie – auch dort! – unsere Gäste und lernen Sie die literarische Großregion an Lippe, Pader, Ruhr und Sieg kennen. Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Herbert Knorr
Intendant



Heiner Remmert M.A.
Projektmanager

© Christina Förster



© Martin Janzik/Lichtinspektor Photographie



i

Das Netzwerk **literaturland westfalen** und seine einzelnen Akteure sind natürlich auch außerhalb des Festivalzeitraums aktiv. Neben dem Festivalprogramm finden Sie aktuelle Veranstaltungen immer **hier!** unter www.literaturlandwestfalen.de.

hier! geht's los

Festivalauftakt auf Burg Hülshoff

Sa 26. August ab 13:00 Uhr, Havixbeck

© Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung/Harald Humberg

Sa 26. August • ab 13:00 Uhr

hier! geht's los

Festivalauftakt auf Burg Hülshoff

Es wird geklotzt, nicht gekleckert: Dass Westfalen ein starkes Literaturland ist, wird bereits beim Auftakt eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Vor der wunderschönen Kulisse des Geburtsortes Annette von Droste-Hülshoffs dürfen sich die Besucher bei freiem Eintritt auf ein hochkarätiges Programm freuen, das nicht nur thematisch eine große Bandbreite von ernst bis heiter abbildet, sondern auch eine große Genrevielfalt widerspiegelt. Auf drei Bühnen (Vorburg, Innenhof, Burgkapelle) geben sich sowohl westfälische Autorinnen und Autoren als auch Gäste von außerhalb die Ehre.



© Isabelle Mahn-Techau

Regula Venske

So stellt der mehrfach ausgezeichnete Wiglaf Droste (u. a. Annette-von-Droste-Hülshoff-Preisträger) Texte aus seinem neuen Buch „Kalte Duschen, warmer Regen“ vor. Für Ruhrpott-Atmosphäre vom Allerfeinsten sorgt Autor und Kabarettist Frank Goosen. Oliver Uschmann, der dem Publikum ein Best Of seiner „Hartmut und Ich“-Romane präsentiert, weiß das literarische Münsterland lautstark zu vertreten. Der vielfach ausgezeichnete Autor Raul Schrott hat ein Epos verfasst, das sich mit dem Festivalmotto **hier!** im großen Kontext befasst: Das Buch ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem heutigen Wissen über die Welt. Vom Urknall über die Entstehung des Planeten bis hin zu uns unternimmt es den Versuch, wissenschaft-



Frank Goosen

© Ira Schwindt



Petra Reski

liche Erkenntnisse literarisch umzusetzen. Ein Heimspiel ist der Auftritt für die Münsteraner Jürgen Kehrer („Wilsberg“) und Gisa Pauly („Venezianische Liebe“). Jürgen Wilbert und Friedemann Spicker (DaphA

Hattingen) fassen sich kurz und tragen Aphorismen vor. Alissa Walser, u. a. ausgezeichnet mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis und Hertha Koenig-Literaturpreis, bewegt sich in ihrem aktuellen Buch „Eindeutiger Versuch einer Verführung“ einfühlsam und lakonisch in den zugespitzten Augenblicken des Lebens.



Raoul Schrott

Hattingen) fassen sich kurz und tragen Aphorismen vor. Alissa Walser, u. a. ausgezeichnet mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis und Hertha Koenig-Literaturpreis, bewegt sich in ihrem aktuellen Buch „Eindeutiger Versuch einer Verführung“ einfühlsam und lakonisch in den zugespitzten Augenblicken des Lebens.

Dass Westfalen starken literarischen Nachwuchs hat, stellen Andrea Weitkamp („jugendstil“ Dortmund) und Sarah Meyer-Dietrich unter Beweis, die ihre Kinder- und Jugendprojekte vorstellen und daraus lesen. Ruth Johanna Benrath hätte für ihr Hörspiel

„Der korallene Wald“ zum 220. Geburtstag von Annette von Droste-Hülshoff wohl keinen besseren Präsentationsort finden können. Besonders auf die Ohren gibt es auch von Julia Trompeter und Xaver Römer mit rhythmischen Sprechduetten.

„Der korallene Wald“ zum 220. Geburtstag von Annette von Droste-Hülshoff wohl keinen besseren Präsentationsort finden können. Besonders auf die Ohren gibt es auch von Julia Trompeter und Xaver Römer mit rhythmischen Sprechduetten.



Jürgen Kehrer

Ort: Burg Hülshoff, Schonebeck 6, 48329 Havixbeck • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** literaturland westfalen • **Infos & Kontakt:** Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V., Projekt literaturland westfalen, Nicolaistraße 3, 59423 Unna, Tel. (02303) 96 38 50, post@wlb.de, www.wlb.de



Oliver Uschmann

Die bekannte TV-Schauspielerin Marie-Luise Marjan präsentiert historische Texte westfälischer Autorinnen und Autoren. Die gebürtige Mindenerin Regula Venske, Präsidentin des PEN-Zentrums Deutschland, liest aus Essays der türkischen Autorin Asli Erdoğan und spricht über ihr Engagement für verfolgte AutorInnen. Mit dabei sind ebenso der Dortmunder Ralf Thenior („Omnibus“), Krimiautorin und Mafia-Expertin Petra Reski („Bei aller Liebe“), das musikalisch-literarische Duo Herbert Somplatzki und Eckard Koltermann sowie Hanneliese Palm (Fritz Hüser-Institut), die Schätze migrantischer Arbeitsliteratur präsentiert. Weitere Gäste sind nicht ausgeschlossen.

Durch den Tag führen Antje Deistler (Deutschlandfunk) und Stefan Keim (WDR). Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Jimmy Reiter Band, ausgezeichnet mit dem German Blues Award 2017.



Besuchen Sie uns in Havixbeck zu einem Nachmittag voller literarischer Höhepunkte und stellen Sie sich Ihr Programm nach Ihren eigenen Wünschen zusammen! Die Hauptbühne und der Publikumsbereich im Vorburg-hof sind bei schlechtem Wetter mit einem Zeltdach geschützt. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Eine Programmübersicht der drei Bühnen mit der Abfolge der Lesungen finden Sie unter www.literaturlandwestfalen.de. Änderungen vorbehalten.



Gisa Pauly

Fr 25. bis So 27. August

Droste Tage 2017

Performance und Ausstellung



NICHTHIER



© Pei-Yu Chang

Sehnsucht in die Ferne



Der Auftakt des Festivals ist eingebettet in die von der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung ausgerichteten Droste Tage. Zu Ehren der großen Autorin und Namensgeberin richtet die Stiftung auch in diesem Jahr ein ambitioniertes Kulturprogramm aus. In Anlehnung an den Festivaltitel **hier!** widmen sich die Droste Tage 2017 dabei der Sehnsucht nach Ferne als auch nach Geborgenheit, die immer wieder Thema in Annette von Droste Hülshoffs Leben und Schaffen waren.

An allen drei Tagen wird die von Regisseurin Heike Kortenkamp entwickelte musikalisch-theatrale Performance „NICHTHIER“ in der Vorburg aufgeführt. Biografische Statements westfälischer Künstlerinnen und Künstler werden mit Leben und Werk Annette von Droste Hülshoffs verwoben.

Am 26. August wird zudem die Ausstellung „Sehnsucht in die Ferne. Reisen mit Annette von Droste Hülshoff“ eröffnet. Die szenografische Literatúrausstellung widmet sich den zahlreichen Reisen Annette von Droste Hülshoffs vom „Paderbörnischen“ bis an den Bodensee. Präsentiert werden bisher nie gezeigte Exponate und Handschriften in spannenden multimedial inszenierten Räumen.

Ort: Burg Hülshoff, Schonebeck 6, 48329 Havixbeck • **Eintritt:** NICHTHIER, 25./26./27. August, jeweils 20:00 Uhr: 20 €, erm. 15 €; der Eintritt zur Ausstellungseröffnung am 26. August um 11:00 Uhr ist frei • **Veranstalter:** Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung • **Infos & Kontakt:** Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, Schonebeck 6, 48329 Havixbeck, Tel. (02534) 10 52, info@burg-huelshoff.de, www.burg-huelshoff.de/stiftung • **Tickets:** VVK für NICHTHIER: an der Museumskasse der Burg Hülshoff (täglich von 11:00-18:30 Uhr) und über www.adticket.de

Junge Lyrik

Lokal & digital

© Ralf Emmerich



kolberg+stern

Literaturwerkstatt Nottbeck: Keine 100 Jahre Einsamkeit, dafür aber zwei Tage Lyrik in der tiefsten westfälischen Pampa. Auf dem Kulturgut Nottbeck („ein Juwel in der westfälischen Kulturlandschaft“) stellen junge Lyrikerinnen und Lyriker sich und ihre Texte vor: im Rahmen einer Abendveranstaltung und via Kurzlesungen im Internet. Mit von der Partie sind die Lyrikerinnen und Lyriker Greta Granderath, Marius Hulpe, Adrian Kasnitz, Georg Leß, Arnold Maxwill, Sarah Marie Meinert, Hendrik Otremba, Charlotte Warsen und Christoph Wenzel. Die Abendveranstaltung wird musikalisch begleitet von kolberg+stern mit ihrer multimedialen Lyrikperformance.

„Junge Lyrik“ möchte mit seinen Lesungen auf eine literarische Gattung hinweisen, die es per se schwer hat, wahrgenommen zu werden, aber in jüngster Zeit zu Recht eine erhöhte Aufmerksamkeit gefunden hat. Denn obwohl Westfalen mit vielen neuen, originellen Stimmen aufwarten kann, gilt noch immer Peter Rühmkorfs Bonmot: „Wer Lyrik schreibt, ist verrückt, wer sie für wahr nimmt, wird es.“

i

Die ca. fünfzehnminütigen Kurzlesungen werden am 19. August zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr je zur halben Stunde im Internet unter www.kulturgut-nottbeck.de und Facebook (www.facebook.com/LiteraturmuseumHausNottbeck) präsentiert. Über die Facebook-Seite des Literaturmuseums haben zudem alle Interessierten am 18. und 19. August die Möglichkeit, mit den Lyrikerinnen und Lyrikern ins Gespräch zu kommen. Sie freuen sich auf einen inspirierenden Dialog!

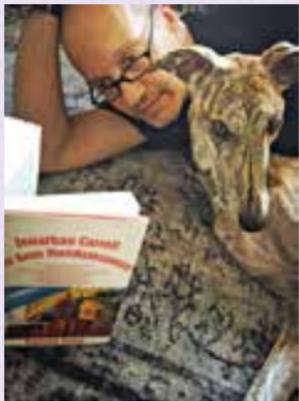


Ort: Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat-Predeick-Allee 1, 59302 Oelde • **Eintritt:** VVK 10 €, erm. 8 € / AK 12 €, erm. 10 € • **Veranstalter:** Kulturgut Haus Nottbeck/Museum für Westfälische Literatur • **Infos & Kontakt:** Tel. (02529) 94 55 90, info@kulturgut-nottbeck.de, www.kulturgut-nottbeck.de, www.hausblog-nottbeck.de • **Tickets:** VVK: www.adticket.de, Ticket-Hotline: (0180) 60 50 400; Kulturgut Haus Nottbeck, Tel. (02529) 94 55 90

Und wo lesen Sie? hier!

Unsere Fotoaktion zum Festival

© Jeanette Mielle



Machen Sie mit und zeigen Sie uns Ihren persönlichen literarischen Ort im **literaturland westfalen**. Wo lesen Sie gerne? Auf dem Sofa in Siegen? An der Weser in Minden? Im Baumhaus in Greven? Im Westfalen-Park in Dortmund?

Schicken Sie uns ein Foto von sich – gerne mit Buch oder unserem Programmheft in der Hand! Alle eingehenden Bilder werden in einem Album auf unserer Facebookseite von **literaturland westfalen** unter Angabe Ihres Vornamens und



des Ortes veröffentlicht. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir Buchpakete und Freikarten für ausgewählte Festivalveranstaltungen.

Ihre Fotos senden Sie bitte an:
post@literaturlandwestfalen.de

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass das Netzwerk **literaturland westfalen** die Bilder bei Facebook veröffentlicht und ggf. auf weiteren digitalen Plattformen oder in Printprodukten unter Angabe Ihres Namens und des jeweiligen Ortes verwendet.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Großer Literaturtag für die ganze Familie

Erlebnis Literatur am Hücker Moor

Sa 26. August ab 14:00 bis 22:00 Uhr, Spenge



Als weitere Auftaktveranstaltung von **hier!** veranstaltet die Stadt Spenge am größten Binnensee im Kreis Herford ein Literaturfest für die ganze Familie. In allen vier Gastronomiebetrieben am Hücker Moor finden Lesungen statt, dazu gibt es heimatische Genüsse für den Gaumen.

Berühmte Gesichter gibt es in der „Moor-Ranch“

© Martin Glahn



Tom Lehel

Der aus dem KIKA bekannte Schauspieler Tom Lehel bietet am Nachmittag mit seiner musikalischen Zeitreise ins „Land der Träume“ Unterhaltung für kleine Gäste. Abends locken Karoline Eichhorn, Gesine Cukrowski und Teresa Harder mit der literarischen Revue „Drei Frauen aus Deutschland“ Besucher in die Moor-Ranch.

Bei „Beckmann's“ wird es ostwestfälisch kriminell

© Thomas Schmitz



Thomas Krüger

Die Autoren Michael Helm und Hellmuth Opitz lesen, unter musikalischer Begleitung von Bernhard Adler, so manche heimtückische Geschichte. Im Anschluss bietet der Lokalhistoriker Norbert Sahrhage regionale Geschichte kriminell verarbeitet an. Florian Anders, Autor und Regisseur aus Berlin mit ostwestfälischen Wurzeln, wird sein neuestes Werk vorstellen und der aus Löhne stammende und mittlerweile deutschlandweit bekannte Autor Thomas Krüger liest aus seinem aktuellen Krimi „Erwin, Enten, Präsidenten“.

Ort: Hücker Moor, 32139 Spenge • **Eintritt:** Eintrittspreise der einzelnen Veranstaltungen unter www.spenge.de/veranstaltungen • **Veranstalter:** Stadt Spenge in Kooperation mit Beckmann's Schankwirtschaft, Moorstraße 34; der Moor-Ranch, Moorstraße 4; dem Moorstübchen, Moorstraße 10; der Seerose, Moorstraße 56; Grundschule Spenge/Hücker-Aschen; Grundschule Spenge-Land; Regenbogen-Gesamtschule Spenge und allen Kindertagesstätten der Stadt Spenge

Ganz heimatlich wird es im „Moorstübchen“

© Thomas Siekmann



Que Du Luu

Hier gibt es am Nachmittag einen plattdeutschen Kaffeeklatsch „Oin Schmick Platt“ mit Achim Schröder, Gerhard Heining sowie Ewald Kröger an der Gitarre. Der Literaturkurs Jg. 12 der Regenbogen-Gesamtschule wird Arthur Millers „Hexenjagd“ als szenische Lesung darbieten und die für den Deutschen Jugendbuchpreis 2017 nominierte und in Herford lebende Autorin Que Du Luu wird aus ihrem Buch „Im Jahr des Affen“ lesen. Zum Abschluss wird Hans-Dieter Meyer zu Düttingdorf (HaDi) das Thema „Heimat“ näher beleuchten.

In und um die „Seerose“ wird es familiär



Michael Helm, Bernhard Adler und Hellmuth Opitz

Ein Programm für die kleinen Gäste bietet die „Seerose“. Ein von allen Kindertagesstätten und Schulen der Stadt gestalteter Literaturpfad für Kinder lädt zum Spaziergang ein, um am Seeufer und auf dem Wasser an der „Seerose“ Piraten- und anderen Lesungen zu lauschen. Viele Spielmöglichkeiten und Mitmachangebote für die ganze Familie runden das Programm ab.

Infos & Kontakt: Nicole Bertram, Tel. (05225) 87 68 123, n.bertram@spenge.de; Regina Schlüter-Ruff, Tel. (05225) 63 22, buecherei@spenge.de; www.spenge.de/veranstaltungen

Tickets: VVK: bei der Stadt Spenge, Lange Straße 52-56, 32139 Spenge, Bürgerbüro, Tel. (05225) 87 68 -232 / -233/ -235; Buchhandlung Nottelmann, Lange Straße 50, 32139 Spenge

Schlachthof_woanders: Wiglaf Droste

Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges



Wiglaf Droste liest aus seinem neuen Buch „Kalte Duschen, warmer Regen“, welches neben Kolumnen auch die für Droste so typischen spitzfindigen Beobachtungen enthält. Auszüge aus „Der Kater Humpelkumpel und ich“ (2017), „Nomade im Speck“ (2016) und „Wasabi dir nur getan?“ (2015) stehen ebenso auf dem Programm wie ein Ausblick auf „Tisch und Bett und keine Bange“, das 2018 erscheinen wird. Abgerundet wird der Abend durch Gesangseinlagen, bei denen Droste u. a. Lieder aus „...nutzt gar nichts, es ist Liebe“ (2005) zum Besten geben wird.

Ort: Café hier & jetzt, Nötten-Brüder-Wallstraße 21, 59494 Soest • **Eintritt:** 17,50 €

Veranstalter: Kulturhaus Alter Schlachthof • **Infos & Kontakt:** Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, 59494 Soest, Tel. (02921) 31 101, www.schlachthof-soest.de

Tickets: VVK über die HellwegTicket-Vorverkaufsstellen, die Ticket-Hotline (02921) 31 101 oder www.hellwegticket.de

Kabarett & Chansons

Westfalen-Programme von Melange e. V.

Mo 28. August & Do 21. September,
je 19:00 Uhr, Gelsenkirchen & Lünen



Mo 28. August • 19:00 Uhr • Gelsenkirchen

Jenseits von Woll

Westfalen-Kabarett von und mit Stefan Keim

© Thomas Eicher



Sie sind aufrichtig, langsam und gehen zum Lachen in den Hühnerstall. Das sind nur einige Klischees über die Westfalen. Dabei gibt es so viele, völlig unterschiedliche. Weltmarktführer, Schützenkönige, Fußballmillionäre und die Ommas von umme Ecke. Sie alle haben ihren Platz in Keims Kabarett. Eine Reise in die Seele des Westfalen mit Männerchören, Landfrauen und High-Tech-Treckern. Und natürlich auch mit Blick auf die westfälischen Metropolen. Ein Abend, nach dem Rheinländer weinen und sich wünschen werden, Westfalen zu sein.

Ort: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 Gelsenkirchen • **Eintritt:** 12 € • **Veranstalter:** Melange e. V. • **Infos & Kontakt:** info@melange-im-netz.de, www.melange-im-netz.de
Tickets: VVK in der Buchhandlung Lothar Junius, Sparkassenstraße 4, 45879 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 23 774

Do 21. September • 19:00 Uhr • Lünen

Claire Waldoff – die Königin des Humors

mit Maegie Koreen (Text, Gesang und Gitarre)

© Gerd Kämper



Maegie Koreen

Die in Gelsenkirchen geborene Claire Waldoff (1884-1957), Volkssängerin und Kabarettistin, gehörte bis 1935 zu den populärsten Stars der Schallplatte, des Varietés und des Kabarett. Bravourös gelingt es Maegie Koreen das Bild der Claire Waldoff, dieser ungewöhnlichen Frau, die in ihrer Kunst und in ihrem Leben eine couragierte Avantgardistin weiblicher Emanzipation war, nachzuzeichnen. Ein Stück Kabarett- und Zeitgeschichte, das sie mit Wort und Gesang lebendig werden lässt.

Ort: Alte Kaffeerösterei, Cappenberger Straße 51, 44534 Lünen • **Eintritt:** 12 €
Veranstalter: Melange e. V. • **Infos & Kontakt:** Melange e. V., info@melange-im-netz.de, www.melange-im-netz.de • **Tickets:** Alte Kaffeerösterei, Tel. (02306) 95 91 265

Di 29. August • 19:30 Uhr

Ein wahres deutsches Märchen

Peter Prange liest aus „Unsere wunderbaren Jahre“

© Gaby Gerster



Peter Prange ist ein international erfolgreicher Autor, besonders bekannt für seine historischen Romane. In seinem neuen Buch blättert der Autor eine deutsch-deutsche Familiengeschichte auf. Der Roman spielt in der Kleinstadt Altena, der Wiege der D-Mark.

Es ist der 20. Juni 1948. Das neue Geld ist da. 40 Mark „Kopfgeld“ gibt es für jeden. Und obwohl Peter Prange, ähnlich wie Hitchcock, in einer Nebenrolle durch seine Stadt wandelt, ist das Buch keine Autobiografie, sondern ein epischer Familienroman über drei Generationen.

© Jeff Mangione



Fr 22. September • 19:30 Uhr

Hochspannung pur!

Die Wiener Erfolgsautorin Ursula Poznanski liest aus „Aquila“

Ursula Poznanskis neuer Jugendthriller „Aquila“ erscheint im August. Der Roman erzählt die Geschichte der Studentin Nika, die plötzlich ohne Erinnerung an die letzten zwei Tage durch Siena streift. Sie vermisst ihr Handy, ihre Schlüssel und ihren Pass. Mitbewohnerin Jennifer ist ebenfalls verschwunden. Dafür steckt in Nikas Hosentasche ein Zettel mit mysteriösen

Botschaften und Anweisungen. Was hat das zu bedeuten? Und was, zum Teufel, ist geschehen zwischen Samstagabend und Dienstagmorgen? Die Lesung verspricht einen Abend voll Spannung.

Ort: Prange-Lesung: Stadtbücherei Coesfeld, Walkenbrückenstraße 25, 48653 Coesfeld / **Poznanski-Lesung:** Familienbildungsstätte Coesfeld, Marienring 27, 48653 Coesfeld • **Eintritt:** je 9 €

Veranstalter: Der Treffpunkt Literatur ist eine Kooperation von Stadtbücherei, Volkshochschule und Förderverein der Stadtbücherei und der Familienbildungsstätte Coesfeld

Infos & Kontakt: Brigitte Tingelhoff, Tel. (02541) 93 93 101, brigitte.tingelhoff@coesfeld.de • **Tickets:** VVK im Bürgerbüro der Stadt Coesfeld, Markt 8, 48653 Coesfeld und in der Buchhandlung Heuermann, Letter Straße 20, 48653 Coesfeld, Tel. (02541) 23 78, www.BuchHeuermann.de

Das Verlagsland Westfalen

Wochenende der Verlage

Fr 01. bis So 03. September, verschiedene Orte

Westfalen ist Heimat vieler, teils hochspezialisierter Kleinverlage, die mit viel persönlichem Engagement für die Literatur im Einsatz sind. Im Rahmen des Wochenendes der Verlage stellen zehn von ihnen sich und einige „ihrer“ Autorinnen und Autoren vor – teils in den eigenen Räumlichkeiten, teils von Kooperationspartnern.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Westfalen-Initiative.

Fr 01. September • ab 15:00 Uhr • Dortmund

Tag der offenen Tür

Talks & Lesungen im Stundentakt beim Grafit Verlag



Wer gerne spannende Unterhaltungsliteratur liest und schon immer mal einen Blick hinter die Türen eines Verlags werfen wollte, ist hier genau richtig. Neben stündlichen Talks und Lesungen wird es auch genügend Gelegenheit geben, sich bei Snacks und

Getränken mit dem Team sowie Autorinnen und Autoren auszutauschen. Mit von der Partie sind Gabriella Wollenhaupt, das Team PEGASUS mit Christiane Bogenstahl und Reinhard Junge, Kristin Lukas und Candida Schlüter. Und für die Spürnasen unter den Besuchern gibt es attraktive Buchpakete zu gewinnen.

Ort: Grafit Verlag, Chemnitzer Straße 31, 44139 Dortmund • **Eintritt:** frei
Veranstalter: Grafit Verlag • **Infos & Kontakt:** info@grafit.de, www.grafit.de

Sa 02. September • 15:00 Uhr • Münster

Jutta Wilke: Roofer

Lesung des Copenrath Verlags



Jutta Wilke liest aus ihrem neuen Jugend-Roman „Roofer“: Alice ist fasziniert und erschrocken zugleich, als sie erfährt, dass ihre beste Freundin Nasti mit einer Gruppe von Roofern ab-

hängt. Plötzlich stellen sich für Alice ganz grundsätzliche Fragen: Ist es okay, für diesen Nervenkitzel sein Leben zu riskieren? Und wie weit soll sie selbst gehen, um sich vor denen zu beweisen, die ihr wichtig sind? Im Anschluss an die Lesung findet ein Gespräch mit der Autorin sowie eine Führung durch die Alte Feuerwache, den Sitz des Copenrath Verlags, statt.

Ort: Alte Feuerwache, Bernhard-Ernst-Straße 12, 48155 Münster • **Eintritt:** frei
Veranstalter: Copenrath Verlag • **Infos & Kontakt:** info@copenrath.de, www.copenrath.de • **Tickets:** Anmeldung über info@copenrath.de

Fr 01. September • 19:30 Uhr • Hattingen

Lichtenberg – Vater des deutschen Aphorismus

Präsentation des Universitätsverlags Brockmeyer



Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) ist der Begründer des deutschen Aphorismus und gilt hierzulande als der bedeutsamste Vertreter dieser kurzen Literaturgattung. In Form eines Interviews beleuchten Friedemann

Spicker und Jürgen Wilbert vom Deutschen Aphorismus-Archiv Lichtenbergs wichtigste Lebensstationen. So befragt ein Journalist unserer Tage Lichtenberg und Lichtenberg gibt Antwort. Heute – in seinen Worten von damals: „Ich kann nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“

Ort: Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, 45525 Hattingen • **Eintritt:** 8 €, erm. 6 €
Veranstalter: Universitätsverlag Brockmeyer • **Infos & Kontakt:** Tel. (0234) 97 91 600, info@brockmeyer-verlag.de, www.brockmeyer-verlag.de • **Tickets:** an der Abendkasse

Fr 01. September • 20:00 Uhr • Münster

40 Jahre „Am Erker“

Lesung des Daedalus Verlags mit Preisverleihung



© Milena Schlösser
Sabrina Janesch

In diesem Jahr wird die münstersche Literaturzeitschrift „Am Erker“ 40 Jahre alt. Das ist ein Grund zum Feiern. Lange Reden wird es nicht geben. Stattdessen lesen zwei Autoren, die der Zeitschrift seit Jahren verbunden sind: Sabrina Janesch und Burkhard Spinnen. Für die musikalische Gestaltung sorgt Ernie Rissmann an der Gitarre. Und es gibt einen weiteren Höhepunkt: Joachim Feldmann, Mitbegründer und Redakteur von „Am Erker“, wird vom Literaturrat NRW für seine Verdienste mit dem „Literaturtaler NRW 2017“ ausgezeichnet.

Ort: Theatercafé an den Städtischen Bühnen, Neubrückerstraße 63, 48143 Münster
Eintritt: frei • **Veranstalter:** „Am Erker“-Redaktion und Daedalus Verlag
Infos & Kontakt: info@daedalus-verlag.de, www.daedalus-verlag.de, www.am-erker.de

Fr 01. September • 19:30 Uhr • Herne

Wortzauberer

Lesung des Verlags Henselowsky Boschmann



Hubertus A. Janssen & Jens Dirksen

Ein heiterer Abend mit „Bauer“ Jens Dirksen, dem literarischen „Notfallmediziner“ Hubertus A. Janssen und „Wunderwuzzi“ Zepp Oberpichler. Jens Dirksen und Hubertus A. Janssen bringen lauter wahre, wahnsinnige und wortwitzige Geschichten wie Gedichte aus dem Garten- und Landleben in pendelnder Vortragsmanier zum Klingen; Zepp Oberpichler gibt Haarsträubendes zum Besten und lässt seine Gitarre sprechen. Durch den Abend führt Hermann Beckfeld.

Sa 02. September • 19:30 Uhr • Herne

Alltagsheldinnen

Lesung des Verlags Henselowsky Boschmann



Inge & Sarah Meyer-Dietrich

© Daniel Sadrowski

Inge Meyer-Dietrich und Sarah Meyer-Dietrich lesen aus ihren Romanen und sprechen mit Hermann Beckfeld. Zwei starke Frauen, Mutter und Tochter: Inge Meyer-Dietrich lebt als freie Autorin in Gelsenkirchen-Buer; sie wurde für ihr Gesamtwerk mit dem Literaturpreis Ruhr ausgezeichnet. Sarah Meyer-Dietrich lebt als freie Autorin in Bochum; sie erhielt u. a. den Förderpreis des Literaturpreises Ruhr. Musikalisch begleitet wird der Abend von Zepp Oberpichler.

Ort: Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstraße 18, 44623 Herne • **Eintritt:** je Veranstaltung 12,50 € • **Veranstalter:** Verlag Henselowsky Boschmann und Literaturhaus Herne Ruhr

Infos & Kontakt: Literaturhaus Herne Ruhr, Tel. (02323) 14 76 714, roettsches@literaturhaus-herne-ruhr.de, www.literaturhaus-herne-ruhr.de

So 03. September • 11:30 Uhr • Herne

Pfiffikuse

Matinee des Verlags Henselowsky Boschmann



Friedhelm Wessel

Ein munteres Pläuschken mit Experten zur Geschichte und zu Geschichten, zur Sprache und Literatur des Ruhrgebiets. Die Matinee mit Werner Bergmann (Historiker), Friedhelm Wessel (Autor), Heinz H. Menge und Spiggi Spiegelberg (www.sprachlandschaft-ruhrgebiet.de) sowie Dirk Hallenberger (Germanist) wird moderiert von Hermann Beckfeld. Alle Beteiligten

sind mit der ruhrgebietstypischen Lockerheit und seinem besonderen Humor gesegnet. Es bietet sich eine einmalige Gelegenheit, mit Fachleuten über „Essentials“ des Ruhrgebiets zu plaudern!

So 03. September • 19:30 Uhr • Herne

Ruhrtuppen

Lesung des Verlags Henselowsky Boschmann



Sigi Domke

Hermann Beckfeld und Sigi Domke lesen aus ihren Werken. Musikalisch begleitet wird der Abend von Zepp Oberpichler. Sigi Domke ist bekannt durch seine Ruhrgebietskomödien sowie die Arbeit für Herbert Knebel; darüber hinaus ist er ein vielseitiger Musiker und Buchautor. Hermann Beckfeld ist seit 14 Jahren Chefredakteur der Ruhr Nachrichten. „Beckfelds Briefe“ erscheinen seit

2012 jeden Samstag im Wochenendmagazin der Ruhr Nachrichten, der Dorstener Zeitung, der Halterner Zeitung und der Münsterland Zeitung.

Tickets: VVK: Buchhandlung Koethers & Röttsches, c/o Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstraße 18, 44623 Herne, Tel. (02323) 14 76 714 oder unter ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de

Sa 02. September • ab 12:00 Uhr • Dortmund

Lesungen für jeden Geschmack

Der OCM Verlag zu Gast im caféplus



Silke Weyergraf

Unter dem Motto „Vielfältig ist unser Programm – Einzigartig sind unsere Autoren“ stellt der Dortmunder OCM Verlag im caféplus sein breit gefächertes Programm vor. Vom Krimi und Thriller über Humor und Comedy bis hin zu Kunst und Lyrik, Fiktion und Wirklichkeit.

Aus ihren Werken lesen an diesem

Tag: Roswitha Iasevoli, Silke Weyergraf, Markus Veith, Kai Preißler, Thomas Matiszik und Winfried Thamm. Die Moderation übernimmt Stefan Keim, bekannt als Journalist, Kabarettist und Autor.

Ort: caféplus, Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund • **Eintritt:** frei

Veranstalter: OCM Verlag in Kooperation mit dem caféplus • **Infos & Kontakt:**

OCM Verlag, verlag@ocm-gmbh.de, www.ocm-verlag.de, www.facebook.com/ocm.verlag

Fr 25. August bis Do 21. September • Münster

Aufgeschlagen – Aufgeblättert – Ausgestellt

Münsteraner Verlage stellen sich vor



Stadtbücherei Münster

Charakteristisch für Münsters Verlage ist die Mannigfaltigkeit ihrer Angebote. Dieser Vielfalt will die Stadtbücherei Münster Raum geben. Ob Kochbuch, Architekturführer, Kinderbuch oder Foliant – alles findet Platz in einer einzigartigen Ausstellung. Bücher werden in Szene gesetzt, an

Leinen gehängt, in Vitrinen präsentiert. Man kann sie bestaunen, in die Hand nehmen, in ihnen blättern und natürlich auch in ihnen lesen. Ein Rahmenprogramm, das die Arbeit der Verlage beleuchtet, wird die Ausstellung begleiten.

Ort: Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:**

Stadtbücherei Münster • **Infos & Kontakt:** Die Ausstellung ist zu Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet, Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr, Sa 10:00-18:00 Uhr, Tel. (0251) 49 24 242 (Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr), buecherei@stadt-muenster.de, www.stadt-muenster.de/buecherei

So 03. September • 17:00 Uhr • Bielefeld

Ein Westfälischer Krimiabend

Lesung des Pendragon Verlags

© Ralph Pache



Hans-Jörg Kühne

Der Bielefelder Pendragon Verlag präsentiert einen Westfälischen Krimiabend. Dabei lesen aus ihren Regio-Krimis: Oliver Köhler, Hans-Jörg Kühne und Herbert Knorr. Die „Tatorte“ sind in ganz Ostwestfalen-Lippe und dem Münsterland verteilt. Zu einem Westfälischen Abend gehören natürlich auch Pumpnickel-Schnittchen und Schnaps.

Ort: Bürgerwache Bielefeld (am Siegfriedplatz), Rolandstraße 16, 33615 Bielefeld

Eintritt: frei • **Veranstalter:** Pendragon Verlag in Kooperation mit der Bürgerinitiative

Bürgerwache e. V. • **Infos & Kontakt:** Pendragon Verlag, Tel. (0521) 69 689,

presse@pendragon.de, www.pendragon.de • **Tickets:** um Anmeldung wird gebeten unter: presse@pendragon.de

So 03. September • 11:00 Uhr • Paderborn

Sandra Da Vina & Sascha Thamm

Matinee des Lektora Verlags



Sascha Thamm

Der Paderborner Lektora Verlag organisiert als größter deutschsprachiger Poetry Slam-Verlag eine hochklassige Matinee-Lesung in den eigenen Räumlichkeiten. Die beiden bekannten Poetry Slammer Sandra Da Vina (Essen) und Sascha Thamm (Remscheid) werden dort Auszüge aus ihren aktuellen

Werken vorstellen. Die beiden verbindet unter anderem, dass ihre Bücher „100 Meter Luftpolsterfolie“ (Da Vina) und „Dynamitfischen in Venedig“ (Thamm) jeweils Buchtipps der Woche bei WDR 2 waren. Die Moderation übernimmt Verlagsleiter Karsten Strack.

Ort: Lektora Verlag, Karlstraße 56, 33098 Paderborn • **Eintritt:** Es wird um eine Spende

gebeten. • **Veranstalter:** Lektora Verlag • **Infos & Kontakt:** Tel. (05251) 68 86 809, info@lektora.de, www.lektora.de

So 03. September • 11:30 Uhr • Borgholzhausen

Josefa Metz: Aus einer glücklichen Kindheit

Matinee des Bergmann Verlags

© Bergmann Verlag



Josefa Metz' Name war in jüdischen Familien einst so bekannt wie heute der von Astrid Lindgren. Die Tochter eines Mindener Rechtsanwalts, der später nach Bielefeld zog, hatte in den 20er Jahren einigen Erfolg in den Ausläufen der Neuen Sachlichkeit. Bekanntheit erlangte sie allerdings als Verfasserin von Kinderbüchern. 1941 wurde Metz nach Theresienstadt deportiert und starb dort zwei Jahre später. Im Rahmen

einer Matinee lesen Studenten und Studentinnen der Universität Bielefeld aus Metz' „Aus einer glücklichen Kindheit“.

Ort: Bergmann Verlag und Buchhandlung, Freistraße 10, 33829 Borgholzhausen • **Eintritt:** frei
Veranstalter: Bergmann Verlag • **Infos & Kontakt:** Tel. (05425) 95 37 890, mb@bergmannverlag.de, www.bergmannverlag.de • **Tickets:** um Anmeldung wird gebeten unter: mb@bergmannverlag.de

Mi 06. September • 20:00 Uhr • Lüdinghausen

Almuth Herbst: Wintersaat

Lesung des Solibro Verlags

© Pedro Malinowski



Bei diesem Nachklapp zum Wochenende der westfälischen Verlage liest Opernsängerin Almuth Herbst aus ihrem Debüt „Wintersaat“. Der historische Entwicklungsroman erweckt auf spannende Weise die Zeit von 1670-1690 in Westfalen zum Leben und lässt den Leser eintauchen in eine Welt zwischen Leibeigenen, der geordneten Welt der Bürger und gefährlichen Räubern in dunklen Wäldern. Er verknüpft historische Fakten mit überlieferten Sagen und einer ergreifenden Liebesgeschichte. Begleitet wird Almuth Herbst von der Folkgruppe Brisinga auf historischen Instrumenten.

Ort: Burg Vischering, Veranstaltungsraum in der Vorburg, Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen • **Eintritt:** 6 € • **Veranstalter:** Solibro Verlag in Kooperation mit dem Kreis Coesfeld (Burg Vischering) • **Infos & Kontakt:** Solibro Verlag, Tel. (0251) 48 44 91 82; info@solibro.de, www.solibro.de; Burg Vischering, Tel. (02591) 79 90 11, kultur@kreis-coesfeld.de, www.burg-vischering.de • **Tickets:** VVK über die Burg Vischering

NRW-Messe der unabhängigen Buchverlage



Sie möchten sich noch umfangreicher über die (nordrhein)westfälische Verlagszene informieren? Dann besuchen Sie auch „text & talk“, die NRW-Messe der unabhängigen Buchverlage, die 2017 wieder auf dem Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde stattfindet.

Los geht es am Samstag, den 09. September mit einem abendlichen „Prolog zu text & talk“: Der Schauspieler Thomas Thieme liest dann aus James Lee Burkes Krimi „Blut in den Bayous“ und verspricht einen spannenden Krimiabend ganz im Zeichen der Südstaaten. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Greyhound´s Washboard Band.

Haupt-Veranstaltungstag der bereits fünften Ausgabe der kleinen besonderen Messe ist dann Sonntag, der 10. September. Begleitend bietet die Messe den ganzen Tag über ein kostenloses Literaturprogramm mit hochkarätigen Lesungen und einer Ausstellung zu Peter Marggraf. Auch der antiquarische Nottbecker Büchermarkt öffnet parallel zur Buchmesse wieder seine Tore.



Nottbecker Büchermarkt

Ort: Kulturgut Haus Nottbeck, Museum für Westfälische Literatur, Landrat-Predeick-Allee 1, 59302 Oelde • **Veranstalter:** LWL-Literaturkommission für Westfalen, Kulturgut Haus Nottbeck GmbH und Literaturbüro NRW, unterstützt vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und der Kunststiftung NRW
Infos & Kontakt: Tel. (02529) 94 55 90, info@kulturgut-nottbeck.de, www.kulturgut-nottbeck.de, www.hausblog-nottbeck.de

Im Kopf des Terrors – Der Terror in den Köpfen

Lesung und Gespräch mit Lamya Kaddor und Najem Wali

© Jürgen Bauer



Najem Wali

Die nicht enden wollenden Kriege in den Ländern des Nahen Ostens und die wiederkehrenden Akte einer religiös verbrämten terroristischen Gewalt haben das Selbstverständnis einer (Welt-)Bürgergesellschaft von Grund auf erschüttert, die sich auf die universale Gültigkeit der Aufklärung und ihrer Leitideen berufen zu können geglaubt hatte. Was aber treibt junge Menschen aus westlichen Gesellschaften in die Radikalisierung? Welche Rolle spielen Religion und Glauben in diesem Zusammenhang? Und inwieweit können die Leitwerte der europäischen Aufklärung noch ein Ge-

gewicht zu radikalen Tendenzen bilden? Antworten auf diese und weitere hochaktuelle Fragen stellen – auf jeweils eigene Weise – die aus Ahlen stammende liberal-islamische Publizistin und Lehrerin Lamya Kaddor und der in Basra/Irak geborene Schriftsteller Najem Wali zur Diskussion. Professor Dr. Norbert Otto Eke vom Institut für Germanistik der Universität Paderborn stellt ihre jeweiligen Bücher „Zum Töten bereit“ (2015) und „Im Kopf des Terrors“ (2016) vor, die mit großer Sachkenntnis geschrieben sind, sich zugleich aber auch stark aus persönlichen Erfahrungen der Autoren speisen. Im Gespräch mit Lamya Kaddor und Najem Wali wird es daher vor allem auch um die Unterschiede ihres Zugangs zum Thema und ihrer individuellen Antworten gehen.

gewicht zu radikalen Tendenzen bilden? Antworten auf diese und weitere hochaktuelle Fragen stellen – auf jeweils eigene Weise – die aus Ahlen stammende liberal-islamische Publizistin und Lehrerin Lamya Kaddor und der in Basra/Irak geborene Schriftsteller Najem Wali zur Diskussion. Professor Dr. Norbert Otto Eke vom Institut für Germanistik der Universität Paderborn stellt ihre jeweiligen Bücher „Zum Töten bereit“ (2015) und „Im Kopf des Terrors“ (2016) vor, die mit großer Sachkenntnis geschrieben sind, sich zugleich aber auch stark aus persönlichen Erfahrungen der Autoren speisen. Im Gespräch mit Lamya Kaddor und Najem Wali wird es daher vor allem auch um die Unterschiede ihres Zugangs zum Thema und ihrer individuellen Antworten gehen.



Lamya Kaddor

Ort: Kleine Bühne im Deelenhaus, Krämerstraße 8-10, 33098 Paderborn • **Eintritt:** 5 € • **Veranstalter:** Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Paderborn in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. • **Infos & Kontakt:** Prof. Dr. Norbert Otto Eke, norbert.eke@upb.de • **Tickets:** per E-Mail unter ticket@deelenhaus.de

Hier ist ein Wolkenziehen

Autorinnen und Autoren der Bochumer Literaten lesen

© Peter Lück



Bochumer Literaten

Die Autorinnen und Autoren der Bochumer Literaten lesen an diesem Abend Lyrik und Prosa zum Thema „Hier ist ein Wolkenziehen“ – als Ort einer Identität, die gleichbleibt und sich ständig verändert. Lesen werden Moisei Boroda, Mark Burrows, Friedrich Grotjahn, Anja Liedtke, Alma E. Lück, W. Sophie Reich, Nils Rimkus, Heide Rieck und Anton Schlösser. Die Gruppe der Bochumer Literaten (BoLit) ist ein Ort kollegialer Textvorstellung und -kritik. Sie trifft sich monatlich im Bochumer Stadtarchiv und plant darüber hinaus gemeinsame Projekte.

Ort: Fortbildungsakademie Mont-Cenis (Glaskuppel), Mont-Cenis-Platz 1, 44627 Herne
Eintritt: frei • **Veranstalter:** Bochumer Literaten e. V. • **Infos & Kontakt:** elp.lueck@t-online.de, riECK-wotke@t-online.de, www.bochumerliteraten.de

Unsere wunderbaren Jahre

Lesung mit Peter Prange

© Gaby Gerster



Der in Altena geborene Autor Peter Prange liest und erzählt aus seinem Deutschlandroman über die Zeit der D-Mark „Unsere wunderbaren Jahre“. Der Roman erzählt die Geschichte einer Familie mit bewegenden Schicksalen, ein Zeitepos von der Währungsreform bis heute:

Sie sind jung und haben große Träume. Und sie fangen alle am Tag der Währungsreform 1948, jeder mit 40 DM, neu an.

Ort: Lippe Buchhandlung, Münsterstraße 1c (im Lippezentrum), 44534 Lünen • **Eintritt:** 10 €
Veranstalter: Lippe Buchhandlung • **Infos & Kontakt:** Tel. (02342) 98 02 01, info@lippebuchhandlung.de, www.lippebuchhandlung.de • **Tickets:** VVK in der Buchhandlung

standort; lyrik

Di 05. bis Mi 13. September • Unna

Di 05. September • 19:30 Uhr

Jürgen Brôcan: Offenes Feld und Schädelflüchter

Lesung & Verlagsvorstellung

© privat



Der in Dortmund lebende Schriftsteller Jürgen Brôcan ist nicht nur eine eigenständige und klare Stimme in der aktuellen deutschsprachigen Lyrik, wie zuletzt in seinen beiden Gedichtbänden „Holzäpfel“ und „Schädelflüchter“, sondern er ist auch Herausgeber des Literaturverlags „Offenes Feld“, in dem deutsche und internationale Lyrik verlegt wird. Beide Facetten seines künstlerischen Schaffens wird Jürgen Brôcan an diesem Abend präsentieren.

Ort: Buchhandlung G. Hornung, Friese & Sacher GbR, Markt 6, 59423 Unna • **Eintritt:** 8,80 € • **Veranstalter:** Buchhandlung G. Hornung • **Infos & Kontakt:** Tel. (02303) 25 15 20, info@hornung-buch.de, www.hornung-buch.de • **Tickets:** VVK: Buchhandlung G. Hornung

Mi 13. September • 19:30 Uhr

Sabine Scho: Von Tieren, Architekturen und The Origins Of Senses

Multimediale Lesung

© Matthias Holtmann



Texte an klare Themen, zum Beispiel an Tiere, um formal an die Grenzen zu gehen und auszuloten, was Sprache vermag. Die Texte Schos sind nahezu alle im Grenzgebiet zu Fotografie und Bild angesiedelt und so wird ihre Lesung in Unna auch eine multimediale sein.

Die im Münsterland geborene Schriftstellerin Sabine Scho schreibt Lyrik. Ihre Texte postulieren eine Poetik des genauen Lesens und auch Hörens; ein Lesen, das der Lyrik folgt, ohne eine Einordnung vorauszusetzen. Thematisch binden sich die

So 17. September • ab 11:00 Uhr

Artic – Von „faul“ bis „eigen“

Das Magazin mit Texten aus der fröhlichen Wissenschaft stellt sich vor

© Andreas Dreher



Artic ist fast alles und noch mehr. Seit fast 25 Jahren erscheint das Magazin, dessen auffallendstes Merkmal der dem jeweiligen Thema angepasste handgestaltete Umschlag ist, in einer Tausender-Auflage. Im Innern geht es um Kunst wie auch um Literatur und Philosophie. Das Redaktionsteam – mit Hauptsitz in Dortmund – stellt das Projekt und die letzten Ausgaben vor. Das aktuelle Thema für die neue Ausgabe im nächsten Jahr ist „eigen“.

Fr 29. September • 19.30 Uhr

Landschaften – real und surreal

Vernissage und Lesung mit Barbara Tillmanns

© Tillmanns



Die Collagen von Barbara Tillmanns bewegen sich thematisch und formal an den Reißkanten ihres Materials. Durch das Spiel mit den Farben und Formen entstehen Traumlandschaften, in denen immer wieder fotografische Elemente der verwendeten Originale auf Reales verweisen. Dabei werden auch die Grenzen zur Schrift überschritten, tauchen Textfragmente auf oder werden eigene Texte eingefügt. So wird die Ausstellungseröffnung – die Ausstellung läuft noch bis zum 14. Oktober – auch eine poetische Lesung sein.

Ort: Buchhandlung G. Hornung, Friese & Sacher GbR, Markt 6, 59423 Unna • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Buchhandlung G. Hornung • **Infos & Kontakt:** Tel. (02303) 25 15 20, info@hornung-buch.de, www.hornung-buch.de

Berleburger Literaturpflaster 2017

Schwerpunkt: Frankreich



Cay Rademacher

Das „Berleburger Literaturpflaster“ ist wahrlich kein Geheimtipp mehr. Seit über 20 Jahren widmet es sich dem jeweiligen Schwerpunktland der Frankfurter Buchmesse. Neben Lesungen mit Autoren wird die Kultur des Gastlandes in vielfältigen Facetten vorgestellt, von Literatur bis Architektur und von Kunst bis Küche und Kino wird ein kultureller Rundumschlag angeboten.

In diesem Jahr ist Frankreich zu Gast in Frankfurt und damit auch in Bad Berleburg. Die Lesungen finden an ungewöhnlichen Orten statt, die sich beim Publikum größter Beliebtheit erfreuen. Von

September bis Oktober stehen dann die unterschiedlichsten Veranstaltungen für Groß und Klein auf dem Programm.

In diesem Jahr werden u. a. Emmanuelle Pirotte (20. September), Luc Blanvillain (25. September), Béatrice Rodriguez (04., 05., 06. Oktober), Cay Rademacher (10. Oktober) und Pierre Lemaitre (15. Oktober) lesen. Ein ausführliches Programm sowie Eintrittspreise finden Sie unter: www.literaturpflaster.com



© Patrice Normand

Emmanuelle Pirotte

Ort: verschiedene Orte in Bad Berleburg • **Veranstalter:** Veranstaltungsgemeinschaft Berleburger Literaturpflaster • **Infos & Kontakt:** www.literaturpflaster.com

Tickets: Tourist-Information, Goetheplatz 3, 57319 Bad Berleburg, Tel. (02751) 93 63 542, born@blb-tourismus.de; Buchhandlung MankelMuth, Poststraße 19, 57319 Bad Berleburg, Tel. (02751) 92 08 12, blb@mankelmuth.com



Literatur ganz nah!

Kann etwas gleichzeitig alt und jung sein? Der Westfalenspiegel zeigt, wie es geht. Seit der Gründung 1951 begleitet das Magazin engagiert die Entwicklung der Region und ist damit eine der ältesten regionalen Kulturzeitschriften Deutschlands. Der Westfalenspiegel stellt die vielfältige Kultur in Westfalen-Lippe vor und bietet Einblick, Überblick und Orientierung in einer einzigartigen Zusammenstellung von Themen, aktuellen Nachrichten und Hintergründen.

Kosten: 24 € im Jahr inkl. Versand für sechs Ausgaben

Weitere Infos und ein kostenloses Probeheft: Ardey Verlag, service@westfalenspiegel.de,

www.westfalenspiegel.de

Die Literatur ist dabei fester Bestandteil. Zeitgenössische Autoren sind mit ihren Texten und im Porträt ebenso vertreten wie die Klassiker der Literaturgeschichte. Der Westfalenspiegel lädt zu Entdeckungen und Überraschungen ein und regt an, Westfalens äußerst breite, lebendige literarische Kultur immer wieder neu kennenzulernen.



Werbung - Berühmte angestellt
In diesem, wie in jedem anderen Roman, geht es um einen Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen.

Der alte Ring
Was ist das für ein Ring? Ein Ring, der einen Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen.

Wie es heute ist, das heißt gut
In diesem, wie in jedem anderen Roman, geht es um einen Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen.

Stichtag

Das ist ein Roman, der einen Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen.

Was ist das für ein Ring?

Das ist ein Roman, der einen Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen.



Das ist ein Roman, der einen Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen. Ein Mann, der seinen Beruf verlässt, um einen anderen zu übernehmen.

P... (The text is partially obscured and difficult to read due to the image quality and angle.)

... (The text is partially obscured and difficult to read due to the image quality and angle.)

Viertägiges Literaturprogramm im historischen Viertel Unnas

Literartage im Nicolaiviertel

Do 07. bis So 10. September, Unna

Vom Westfälischen Literaturbüro bis zum zib, vom Bereich Kultur der Kreisstadt zum Zentrum für Internationale Lichtkunst ist Unna Heimat einer bunten Kulturlandschaft, die regelmäßig Veranstaltungen organisiert – von kleinen Lesungen und Vernissagen bis hin zu internationalen Festivals wie „Mord am Hellweg“. Im September wird nun das Unnaer Nicolaiviertel seinem Ruf als Künstlerviertel erneut gerecht.

© Anna-Lisa Konrad



Nicolaiviertel in Unna

Do 07. & Fr 08. September • 20:00 Uhr

In der Spelunke zur alten Unke

Kurioses in der Kneipe mit Wolfgang Patzkowsky

© Henryk Brock



Buhre-Haus Unna

Tresenlesen, Heiteres, Frivoles, Süffiges mit Rezitator Wolfgang Patzkowsky in rustikaler Atmosphäre mit historischem Kneipenmobiliar! Dazu gibt es spritzige Lieder von den „Original Holbein Sängern“ und natürlich Bier und Buletten.

Ort: Buhre-Haus, Nicolaistraße 4, 59423 Unna • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Wolfgang Patzkowsky (HanseTourist) • **Infos & Kontakt:** Viele Plätze gibt es nicht, deshalb bitte anmelden unter Tel. (02303) 22 792 oder patze@hansetourist.de

Sa 09. September • ab 16:00 Uhr

Open-Air-Literaturfest

Literarische Leckerbissen im Stundentakt

© Rainer Unkel/Imago



Hera Lind

Die Besucher erwartet ein hochkarätiges und unterhaltsames Programm u. a. mit „Superweib“ Hera Lind, den Krimiautoren Klaus-Peter Wolf und Kristin Lukas und Humoristischem von Oliver Uschmann und Katinka Budenkotte. Musikalischer Gast ist „Wildes Holz“. Die Weinfreunde vom Hellweg laden zu Weinproben, die Gästeführer von HanseTourist zu literarischen Führungen durch die Stadt und zu Kirchturmführungen. Ein Bücherflohmarkt und ein Büchertisch, organisiert von der Buchhandlung Hornung,

Sa 09. September • ab 16:00 Uhr

Open-Air-Literaturfest

Literarische Leckerbissen im Stundentakt

© Gaby Gerster



Klaus-Peter Wolf

verlocken zum Stöbern und Schmökern. Zwei literarische Ausstellungen runden das Programm ab: Goldschmiedin Birgit Okulla widmet sich im Altstadt-Atelier dem Thema „Schmuck und Literatur“ und die evangelische Stadtkirche, vertreten durch Pfarrerin Barbara Dietrich, öffnet die Tore zu einer interaktiven Bibelausstellung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Ev. Stadtkirche statt.



Wildes Holz

Ort: Nicolaiviertel, Nicolaistraße, 59423 Unna • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Verein zur Förderung der Arbeit des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V. in Kooperation mit der Stiftung Westfalen-Initiative, dem Bereich Kultur der Kreisstadt Unna, HanseTourist, Ev. Stadtkirche, Buchhandlung G. Hornung, Weinfreunde Unna, Altstadt-Atelier
Infos & Kontakt: Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V., Tel. (02303) 96 38 50, post@wlb.de, www.wlb.de

So 10. September • 11:00 Uhr

Literarischer Gottesdienst

mit dem Lyriker SAID

Der iranisch-deutsche Lyriker SAID liest im Rahmen des Gottesdienstes in der evangelischen Stadtkirche Auszüge aus seinem Gedichtband „Psalmen“. SAID, 1947 in Teheran geboren, kam 1965 zum Studium nach München. Sein politisch-demokratisches Engagement, das eine tragende Rolle in seinen literarischen Werken spielt, verhinderte schon früh eine Rückkehr in den Iran. Und auch als 1979 der Schah gestürzt ist, ist SAIDs Heimkehr in den Iran nur von kurzer Dauer. Heute lebt der Träger der Goethe-Medaille und des Bundesverdienstkreuzes wieder im deutschen Exil.

© Wikimedia/Kritzolina



SAID

Ort: Ev. Stadtkirche, Kirchplatz 1, 59423 Unna • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Bereich Kultur der Kreisstadt Unna in Kooperation mit der Ev. Stadtkirche • **Infos & Kontakt:** Kreisstadt Unna, Bereich Kultur, Tel. (02303) 10 37 26, sina.ziegler@stadt-unna.de, www.zib.unna.de

So 10. September • 12:00 Uhr

Alfred-Müller-Felsenburg-Preis 2017

Verleihung des Preises an SAID

Der „Alfred-Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur“ wird seit 1988 jährlich an Literaten vergeben, deren Werk sich durch Aufrichtigkeit und Zivilcourage auszeichnet. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wird in diesem Jahr der iranisch-deutsche Schriftsteller SAID ausgezeichnet. In der Jurybegründung heißt es über Schriftsteller und Werk: „Die in seinen Texten enthaltene Welthaltigkeit zeigt, was frei wird, wenn sich einer wie SAID auf den Weg macht.“

Die Laudatio hält Dr. Roland Löffler, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative.

Ort: Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, 59423 Unna • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Sekretariat für den Alfred-Müller-Felsenburg-Preis und Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V. • **Infos & Kontakt:** Westfälisches Literaturbüro Unna e. V., Tel. (02303) 96 38 55, post@wlb.de, www.wlb.de

Das Literaturbüro OWL präsentiert
zeitgenössische literarische Stimmen zur Region

Wo sind wir hier?

Do 07. bis Do 14. September, Paderborn

Es ist ein literarisches Kleinod, dieses etwas sperrig klingende OWL – Ostwestfalen-Lippe. In der Region zwischen Mindener Moor, Weser und Teutoburger Wald schrieben bereits Hölderlin, Rilke oder die Grimms. Und es wird weitergeschrieben, in und über Ostwestfalen-Lippe: **hier!** und jetzt! Das Literaturbüro OWL präsentiert im Rahmen des Festivals **hier!** AutorInnen, die sich im künstlerischen Diskurs mit der Region befinden. In Lesungen, Gesprächen und Performances sind renommierte Autoren und junge, vielversprechende Nachwuchsschriftsteller zu erleben.

Deelenhaus Paderborn

Do 07. September • 19:30 Uhr

Neuland

mit Tilman Rammstedt & Theresa Hahl

© Carolin Saage



Tilman Rammstedt

Tilman Rammstedt befindet sich in stetem künstlerischem Austausch mit der Region. In Paderborn liest der Autor aus seinem aktuellen Roman „Morgen mehr“ sowie aus verstreuten Texten über Ostwestfalen, das Glück und die Tücken moderner Liebe.

Die Lyrikerin Theresa Hahl bereist als Regionenschreiberin des landesweiten Projekts *stadt.land.text Ostwestfalen-Lippe*. Ihre Erfahrungen wird sie in einer Lesereihe präsentieren, die auch das Publikum in Paderborn aktiv durch Assoziationen und Erlebtes bereichern darf.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem OWL Kulturbüro Bielefeld statt.

Di 12. September • 19:30 Uhr

Entdeckung

mit Jörg Albrecht & Que Du Luu

© Sabrina Richmann



Jörg Albrecht

Der Schriftsteller und Theatermacher Jörg Albrecht schreibt Prosa/Romane, Theaterstücke, Hörspiele und Essays; seine Foto- und Videoarbeiten und Performances ergänzen die Texte in Form intermedialer Serien. In Paderborn wird er ausgewählte Texte lesen und sich dabei auch vom Veranstaltungsraum inspirieren lassen.

Que Du Luu, 1973 in Südvietnam geboren und in Bielefeld lebend, wird u. a. aus ihrem aktuellen Roman „Im Jahr des Affen“ lesen, ein Roman, dessen Schauplätze auch in der Region zu finden sind.

Do 14. September • 19:30 Uhr

Tagesanbruch

mit Hans-Ulrich Treichel

© Heike Steinweg



Der 1952 in Versmold geborene Autor Hans-Ulrich Treichel lebt in Berlin und Leipzig. Seit 1995 ist Hans-Ulrich Treichel Professor am Deutschen Literaturinstitut der Universität Leipzig. Seine Werke sind in 28 Sprachen übersetzt. In Paderborn liest er u. a. aus seinem Roman „Tagesanbruch“, der ins Zentrum seines Schreibens führt, nah heran an die

Schmerzpunkte von Verlust und Verlorenheit. Es ist die eindringliche, tieftraurige Erzählung einer Frau, die am Totenbett ihres Kindes endlich all das auszusprechen versucht, was sie niemals ausgesprochen hat.



Ort: Kleine Bühne im Deelenhaus, Krämerstraße 8-10, 33098 Paderborn • **Eintritt:** je 15 €, erm. 10 € • **Veranstalter:** Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V. in Kooperation mit der Kleinen Bühne im Deelenhaus Paderborn • **Infos & Kontakt:** www.literaturbuero-owl.de • **Tickets:** Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe, Tel. (05231) 30 80 210, karten@literaturbuero-owl.de

Pumpnickelblut

Buchpremiere mit Herbert Knorr & Marie-Luise Marjan

© Manfred Esser



Marie-Luise Marjan

Nach „Schitt häppens“ legt der Gelsenkirchener Autor und Preisträger des Ehrengläuser mit dem Altenheim-Roman „Pumpnickelblut“ erneut einen spannenden Krimi vor. Die Buchpremiere wird von der Schauspielerin Marie-Luise Marjan („Mutter Beimer“) mitgestaltet.

Die idyllische Seniorenresidenz „Haus Fröhlich Abendschein“ wird zum Hort geheimnisvoller Verbrechen. Üble Betrügereien, düstere Gestalten und ominöse Todesfälle rufen Else Erpenbeck, Heimbewohnerin und Hobbydetektivin, auf den Plan. Von der Polizei als „schräge Alte“ nicht

ernst genommen, entscheidet die 84-Jährige kurzerhand, die neue Belegungsmanagerin Anna Müller in ihr Ermittlungsteam zu holen. Mit unkonventionellen Methoden kommen die beiden ungleichen Frauen dem Täter immer näher – aber auch ihrem eigenen Tod.

i

Eine weitere Lesung mit dem Duo Knorr/Marjan findet am 08. Oktober um 18:30 Uhr im Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna statt; vorab wird eine Führung durch das Lichtkunstzentrum angeboten.

Ort: Säulenkeller im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna, Lindenplatz 1, 59423 Unna
Eintritt: Führung und Lesung: VVK 16,90 €, erm. 14,90 € / nur Lesung: VVK 14,90 €, erm. 12,90 € • **Veranstalter:** Kreisstadt Unna, Bereich Kultur • **Infos & Kontakt:** Tel. (02303) 10 37 26, sina.ziegler@stadt-unna.de, www.zib.unna.de • **Tickets:** i-Punkt im zib, Tel. (02303) 10 37 77, zib-i-punkt@stadt-unna.de und an allen HellwegTicket-VVK-Stellen

Weitere Tourtermine: www.herbert-knorr.de

Ort: Kaue, Wilhelminenstraße 176, 45881 Gelsenkirchen • **Eintritt:** 14,70 €, erm. 12 € für Kunden mit gültigem Bibliotheksausweis • **Veranstalter:** Freunde der Stadtbibliothek Gelsenkirchen e. V. und Stadtbibliothek Gelsenkirchen • **Infos & Kontakt:** Stadtbibliothek Gelsenkirchen, www.stadtbibliothek.gelsenkirchen.de, bibliothek.service@gelsenkirchen.de • **Tickets:** Stadtbibliothek Gelsenkirchen, Tel. (0209) 16 92 819; Buchhandlung Junius, Tel. (0209) 23 774; www.eventim.de

So 10. September • 11:30 Uhr • Enger

Das Wort wird Bild

Bildende Kunst, Literatur & Musik im Dialog



Gerbereimuseum Enger

Siegfried Baron (Photograph, Graphiker, Maler, Lyriker), Ulrike Schönfelder-Hellwig (Malerin, Zeichnerin, Photographin) und Michael Hellwig (Bildgestalter, Autor) präsentieren Ergebnisse ihrer bildnerischen Auseinandersetzung mit dem (nicht nur) literarischen Wort: von Malerei und Zeichnung über Photographie bis zur Collage. Der Schriftsteller, Publizist, Übersetzer und Verleger Thomas Frahm gibt eine Einführung in die Ausstellung, die noch bis zum 05. November geht und von mehreren Sonderveranstaltungen begleitet wird, und liest eigene Gedichte.

Ort: Galerie im Gerbereimuseum, Hasenpatt 4, 32130 Enger • **Eintritt:** zur Ausstellungseröffnung frei / sonst 2 €, erm. 1 € / Für die Sonderveranstaltungen wird zum Teil Eintritt erhoben. • **Veranstalter:** Verein Gerbereimuseum Enger • **Infos & Kontakt:** angfranke@t-online.de, www.gerbereimuseum.de • **Tickets:** Galerie im Gerbereimuseum, Öffnungszeiten: Sa 15:00-18:00 Uhr, So 11:00-18:00 Uhr. Der Zugang zur Galerie im Gerbereimuseum ist nicht barrierefrei.

Mo 11. September • 19:00 Uhr • Hagen

Hierorts

Gedichte & Prosa von Ernst Meister



© Werner J. Hannapel

Kunstquartier Hagen

Ein „Hagener aus Haspe“ war der Dichter Ernst Meister, der zu den bedeutendsten Lyrikern des vergangenen Jahrhunderts zählt. Sein Werk spürt in geschliffener Sprachgestalt und Verdichtung der Begrenztheit menschlicher Existenz nach. Der Autor und Schauspieler Dr. Peter Schütze erinnert an Leben und Werk Meisters und stellt dessen Gedichte, aber auch Erzählungen und autobiographische Texte vor. Musikalische Unterstützung findet seine Lesung bei Reinhard Gundlach, einem Enkel des Dichters.

Ort: Auditorium Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1, 58095 Hagen • **Eintritt:** 5 € • **Veranstalter:** Kulturbüro Hagen • **Infos & Kontakt:** Tel. (02331) 20 74 870, astrid.knoche@stadt-hagen.de, www.kunstquartier-hagen.de • **Tickets:** Kartenverkauf an der Museumskasse, Tel. (02331) 20 73 338

auf der suche nach dem licht

Lesung & Gespräch mit SAID

© Cornelia Zetzsche



Der, 1947 in Teheran geborene und heute in München lebende Lyriker SAID versteht es, etablierte Traditionen zu hinterfragen und mit neuem Sinn zu füllen. Als Schriftsteller scheut er dabei nie die Auseinandersetzung mit politischen und kulturellen Konflikten.

Für sein schriftstellerisches Werk und für sein Engagement für politisch Verfolgte wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und mehreren weiteren Preisen ausgezeichnet. An dem vom Li-

teraturverein Münster ausgerichteten Abend wird SAID aus seinen Bänden „Psalmen“ und „auf der suche nach dem licht“ lesen.



Eine zusätzliche Lesung mit SAID findet am 12. September um 18:00 Uhr in Dortmund statt.

Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Eintritt: frei • *Veranstalter:* Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt • *Infos & Kontakt:* Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, jpalm@stadt.do.de, www.fhi.dortmund.de

Ort: Lesesaal der Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster • *Eintritt:* 10 €, 5 € für Mitglieder • *Veranstalter:* Literaturverein Münster e. V. • *Infos & Kontakt:* Hermann Wallmann, Tel. (0251) 34 323, hermann.wallmann@gmx.de, www.literaturverein-muenster.de • *Tickets:* VVK: ROSTA Buchladen, Aegidiistraße 12, 48143 Münster, Tel. (0251) 44 926, rosta.buchladen@muenster.net

Düsseldorf - Berlin - Brüssel

„Auswärtsspiele“ von hier!

Di 12., Mi 27. & Fr 29. September, je 19:00 Uhr

© Michael Setzpfandt

Mit drei Veranstaltungen an besonderen Orten präsentiert sich das Festival **hier!** auch außerhalb Westfalens. In Düsseldorf, Berlin und Brüssel zeigt das **literaturland westfalen**, dass die Region an Lippe, Pader, Ruhr und Sieg literarisch so einiges zu bieten hat! Vom Krimi bis zur Lyrik, von musikalischen Lesungen bis zu musikalischen Einlagen lassen die einzelnen Programmpunkte die bunte Literaturlandschaft der Region erstrahlen. Das Netzwerk **literaturland westfalen** nutzt zudem den jeweiligen Veranstaltungsrahmen, um seine Arbeit vorzustellen. Seien Sie dabei, wenn „**hier!**“ an drei Tagen zu „**dort!**“ wird.

Landesvertretung NRW in Berlin

Di 12. September • 19:00 Uhr – Rundgang um 18:00 Uhr • Düsseldorf

hier! im Landtag NRW

mit Fritz Eckenga, Gisa Pauly & Emelie Schepp

Lyrik, Liebe und Thrill an einem Abend: Fritz Eckenga (Dortmund) ist Heimatdichter im besten Sinne. In seinen Texten spürt man die Zu-neigung, die er für die als gemeinhin stur und wortkarg bekannten Westfalen hegt und deren Eigenarten er witzig und gekonnt aufs Korn nimmt. Die Schwedin Emelie Schepp, die ihren hochgelobten Bestseller-Thriller „Engelsschuld“ vorstellt, steht für den Krimi als eine der Stärken der Literaturregion Westfalen. Gisa Pauly (Münster) liest aus ihrem neuen Roman „Venezianische Liebe“. Musik: Norbert Labatzki. Moderation: Antje Deistler.

Nach der Veranstaltung lädt der Landtag zu einem kleinen Imbiss ein.

© Eva Lindblad



Emelie Schepp

© Wencke Lieber



Gisa Pauly

© Philipp Wenthe



Fritz Eckenga

Ort: Landtag NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf • **Eintritt:** 13,90 €, erm. 11,90 € • **Veranstalter:** Landtag NRW und Projekt literaturland westfalen • **Infos & Kontakt:** Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V., Projekt literaturland westfalen, Nicolaistraße 3, 59423 Unna, Tel. (02303) 96 38 50, post@wlb.de, www.wlb.de • **Tickets:** nur telefonisch oder per E-Mail unter Angabe der Adressdaten aller Karteninteressenten beim Westfälischen Literaturbüro, Tel. (02303) 96 38 50, post@literaturlandwestfalen.de. Die Ticketpreise verstehen sich inklusive eines kleinen Imbisses im Anschluss an die Veranstaltung. Der optionale Rundgang durch das Haus ist im Ticketpreis inbegriffen, eine Anmeldung ist bei Ticketerwerb erforderlich. **Achtung!** Die Eintrittskarten sind personengebunden und nicht übertragbar. Für die Sicherheitskontrolle beim Einlass ist ein amtlicher Ausweis mitzubringen. Der Landtag ist barrierefrei zugänglich. Parkplätze stehen kostenfrei in der Tiefgarage des Landtags zur Verfügung.

Mi 27. September • 19:00 Uhr • Brüssel

hier! in der Landesvertretung NRW bei der EU

mit Sebastian Fitzek

Ein Autor, der internationale Erfolge feiert und jüngst eine westfälische Auszeichnung erhalten hat, stellt die Bestbesetzung für einen Auftritt in der EU-Stadt Brüssel dar: Bestsellerautor Sebastian Fitzek, frisch gebakener Träger des im Rahmen von „Mord am Hellweg“ verliehenen Europäischen Preises für Kriminalliteratur, gibt sich die Ehre. Wer den Autor einmal live erlebt hat, weiß, dass er nur Sekunden braucht, um das Publikum in seinen Bann zu ziehen: Mit Spannung und mit höchst unterhaltsamen Anekdoten sowie interessanten Einblicken in die Welt eines Autors.

Nach der Veranstaltung lädt die NRW-Landesvertretung zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein.

© Helmut Henkensäpfken, FinePic



Sebastian Fitzek

Ort: Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union, Representation of the State of North Rhine-Westphalia to the European Union, Rue Montoyer 47, 1000 Bruxelles, Belgien • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union • **Infos & Kontakt:** Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union, kultur.NRW@lv-eu.nrw.de • **Anmeldung:** unter kultur.NRW@lv-eu.nrw.de. Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sie erhalten nach Anmeldung zeitnah eine Bestätigung, ob ihre Wünsche erfüllt werden können.

hier! in der Landesvertretung NRW beim Bund

mit Frank Goosen, Sandra Lüpkes & Klaus-Peter Wolf

© Gabi Gerster



Klaus-Peter Wolf

Ein literarisch-musikalisches Programm der Extraklasse: Sandra Lüpkes (Münster) präsentiert in einer musikalischen Lesung ihren Roman „Inselfrühling“. Der Bochumer Kabarettist und Autor Frank Goosen hält mit seinem Auftritt so einige Lacher für das Publikum parat. Und der aus Gelsenkirchen stammende Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf entführt die Zuschauer in die Welt seiner beliebten Ostfriesenkrimis. Musikalisch begleitet wird er dabei von Bettina Göschl. Das „Daltons Orchester“ (Hagen) rundet den Abend mit seinem musikalischen Groove und Gute-Laune-Songs ab. Moderation: Stefan Keim (WDR).

© Sarah Koska



Sandra Lüpkes

© Martin Steffen



Frank Goosen

Die Landesvertretung lädt nach der Veranstaltung zu einem Empfang.

Ort: Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Hiroshimaastraße 12-16, 10785 Berlin-Tiergarten • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund • **Infos, Kontakt & Tickets:** Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Teilnahmewünsche für Sie und weitere Personen schicken Sie bitte per E-Mail mit Vorname(n), Name(n), Anschrift(en) und Mailadresse(n) bis zum 20.09.2017 unter dem Betreff „Anmeldung hier!“ ausschließlich an anmeldung@lv-bund.nrw.de. Die Ticketpreise verstehen sich inklusive eines kleinen Imbisses im Anschluss an die Veranstaltung. Der optionale Rundgang durch das Haus ist im Ticketpreis inbegriffen, eine Anmeldung ist bei Ticketerwerb erforderlich. **Wichtiger Hinweis:** Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sie erhalten nach Anmeldung zeitnah eine Bestätigung, ob ihre Wünsche erfüllt werden können.

Di 12. September • 20:00 Uhr • Menden

Bei uns zu Lande

Rezitationsabend mit Peter Schütze



Schauspieler und Autor Peter Schütze gibt Auszüge aus zwei Werken zum Besten: In Annette von Droste-Hülshoffs „Bei uns zu Lande auf dem Lande“ besucht ein Lausitzer Baron seinen Vetter auf einem westfälischen Landgut. Er beschreibt seine Ankunft und geht humorvoll auf die Charaktere der Gastfamilie ein. Peter Schützes „Die Brüder des Löwen – Eine westfälische Chronik aus dem 12. Jahrhundert“ erzählt von einem Zeitraum, der für die Entstehung des Herzogtums Westfalen von entscheidender Bedeutung war. Ein Abend rund um westfälische Literatur und Geschichte.

Ort: Gut Rödinghausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden • **Eintritt:** VVK 15 € / AK 17 € / 50% Ermäßigung für Schüler und 25% Ermäßigung gem. Sozialtarif der Stadt Menden.

Veranstalter: GutsArt, Kunstfest Passagen, Buchhandlung Daub und Kulturbüro der Stadt Menden • **Infos & Kontakt:** Kulturbüro der Stadt Menden, Tel. (02373) 90 38 75

Tickets: VVK im Kulturbüro und Bürgerbüro der Stadt Menden, bei allen ProTicket-Vorverkaufsstellen, ProTicket-Hotline (0231) 91 72 290, www.proticket.de/orte/7497-menden

Fr 15. September • 19:00 Uhr • Schmallenberg

Heimat im Wort

Sauerland - Literaturregion in Südwestfalen



© Tourismus Schmallenberger
Sauerland/Klaus-Peter Koppert

hier! im literarischen Sauerland: Mit ihren knapp 300 Mitgliedern hat sich die Literarische Gesellschaft Sauerland/Christine-Koch-Gesellschaft der Förderung der Literatur in der Region verschrieben, u. a. indem sie die Stimmen der heimischen AutorInnen sowie ihre Arbeiten zu Papier und zu Gehör bringt. An diesem Abend möchte die Gesellschaft einige von ihnen vorstellen. So

werden Autoren und Autorinnen der literarischen Gesellschaft eigene Texte lesen. Durch den Abend führt Herbert Somplatzki.

Ort: Haus des Gastes/Wirmes Scheune, Hauptstraße 2a, 57392 Schmallenberg-Grafschaft
Eintritt: frei • **Veranstalter:** Literarische Gesellschaft Sauerland/Christine-Koch-Gesellschaft
Infos & Kontakt: www.christine-koch-gesellschaft.eu

Historische Schauplätze - aktuelle Themen

Literarisches Wochenende in OWL

Fr 15. bis So 17. September, Ostwestfalen-Lippe

Ostwestfalen ist überaus reich an literarischen Schauplätzen, an historischen Bezügen, an Literaten, die bis heute mit ihren Werken nichts an Aktualität verloren haben. In den Theatern werden ihre Werke gespielt, in Universitäten wird über sie geforscht und in literarischen Gesellschaften erfahren die Dichter und Denker eine liebevolle Verehrung und Präsenz vor Ort. Die Nieheimer Peter-Hille-Gesellschaft und die Detmolder Grabbe-Gesellschaft machen sich auf und stellen Interessierten ihre Dichter und Themen vor.



Fr 15. September • 19:30 Uhr • Detmold

Gut oder Böse

mit den Krimiautoren Jürgen Reitemeier & Wolfgang Tewes



Grabbe-Haus Detmold

Die Residenzstadt Detmold ist die erste Station des besonderen literarischen Wochenendes. Auf der Studiobühne des Grabbe-Hauses, dem ehemaligen Gefängnis, soll ein Thema gesetzt werden, das sich wie ein roter Faden durch das literarische Wochenende zieht: das Verhältnis von Gut und Böse. Neben bekannten Krimiautoren rezitieren junge Schauspieler des Landestheaters Texte, die den Diskurs eröffnen. Die Moderation übernimmt Dr. Peter Schütze.

Ort: Grabbe-Haus, Bruchstraße 27, 32756 Detmold • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Grabbe-Gesellschaft e. V. und Peter-Hille-Gesellschaft e. V. • **Infos & Kontakt:** info@grabbe.de, www.grabbe.de; info@peter-hille-gesellschaft.de, www.peter-hille-gesellschaft.de

Sa 16. September • ab 09:30 Uhr • Nieheim-Erwitzen

Über die moralische Kraft des poetischen Wortes

Vorträge und Diskussion



Peter Hille (um 1903)

Die zweite Station ist am Samstagvormittag das kleine Dorf im Kreis Höxter, in dem Peter Hille geboren wurde, Erwitzen bei Nieheim. Mit Vorträgen und Diskussion geht es um das, was Peter Hille mit seinem Postulat „Über die moralische Kraft des poetischen Wortes“ meint. Die Moderation übernimmt Dr. Michael Kienecker.

Ort: Hille-Haus, Erwitzen 14, 33039 Nieheim-Erwitzen • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Grabbe-Gesellschaft e. V. und Peter-Hille-Gesellschaft e. V. • **Infos & Kontakt:** info@grabbe.de, www.grabbe.de; info@peter-hille-gesellschaft.de, www.peter-hille-gesellschaft.de

Sa 16. September • 17:00 Uhr • Detmold

Herzog Theodor von Gothland – die Inszenierung eines Dramas

Podiumsdiskussion mit Bernard Sobel u. a.



Prof. Dr. Lothar Ehrlich

Nachmittags erwarten die Akteure im Detmolder Landestheater bedeutende Dramaturgen, die über ihre Inszenierungen des Dramas „Herzog Theodor von Gothland“ von Christian Dietrich Grabbe berichten. Die Aktualität des philosophischen und literarischen Diskurses über Gut und Böse, über freien

Willen und Verantwortung, über das Gelingen und Scheitern von Gesellschafts- und Lebensentwürfen, wie er bereits bei den Dichtern und Dramatikern des 19. Jahrhunderts intensiv geführt wurde, ist die zentrale Frage dieser Diskussion unter der Leitung von Prof. Dr. Lothar Ehrlich.

Ort: Landestheater Detmold • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Grabbe-Gesellschaft e. V. und Peter-Hille-Gesellschaft e. V. • **Infos & Kontakt:** info@grabbe.de, www.grabbe.de; info@peter-hille-gesellschaft.de, www.peter-hille-gesellschaft.de

So 17. September • ab 11:30 Uhr • Höxter

Exkursion zum Jacob Pins-Forum

mit Vortrag von Hans-Hermann Jansen



Hans-Hermann Jansen

Der Sonntag ist der Märchenstadt Höxter an der Weser gewidmet. Im Jahre 1917 wurde hier ein bildender Künstler geboren, dessen Biographie von der Überwindung des Konflikts zwischen „gut und böse“ zeugt: Jacob Pins. Pins floh vor der nationalsozialistischen Judenverfolgung nach Palästina, nahm aber nach 1945 den Kontakt zu seiner Geburtsstadt Höxter wieder auf und stiftete ihr 2003 einen umfangreichen künstlerischen Nachlass. Im Forum Jacob Pins wird in einem abschließenden Vortrag auf die besondere Bedeutung der Friedensstifter hingewiesen.

Ort: Jacob Pins-Forum, Westerbachstraße 35-37, 37671 Höxter • **Eintritt:** frei; Abfahrt aus Detmold ist 10:30 Uhr. Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt, sollte er/sie sich per E-Mail anmelden unter info@grabbe.de. • **Veranstalter:** Grabbe-Gesellschaft e. V. und Peter-Hille-Gesellschaft e. V. • **Infos & Kontakt:** info@grabbe.de, www.grabbe.de; info@peter-hille-gesellschaft.de, www.peter-hille-gesellschaft.de

Di 19., Mi 20. & Do 21. September • je 19:30 Uhr • Lemgo, Bad Salzuflen & Minden

Wieso Heimat, ich wohne zur Miete

Lesungen mit Selim Özdoğan

© Tim Brüning



Krishna Mustafa wird von Laura verlassen. Kurz entschlossen tauscht er mit seinem türkischen Cousin das WG-Zimmer und zieht vorübergehend von Freiburg nach Istanbul. Faszinierend spielerisch, berührend und herrlich politisch unkorrekt erzählt Selim Özdoğan vom Leben zwischen zwei Welten. In leichtem Ton bringt er den Alltag in Istanbul aus zugleich deutscher und türkischer Sicht näher, schildert provokant, scharfsinnig und witzig die vermeintlichen Eigenheiten der Deutschen, der Türken und all derjenigen, die zwischen den Kulturen leben.



Datum: Di 19. September / 19:30 Uhr • **Ort:** Stadtbücherei Lemgo, Papenstraße 40, 32657 Lemgo • **Eintritt:** 5 € • **Veranstalter:** Stadtbücherei Lemgo • **Infos & Kontakt:** Tel. (05261) 21 32 74, stadtbuecherei@lemgo.de, www.stadtbuecherei-lemgo.de
Tickets: VVK in der Stadtbücherei Lemgo

Datum: Mi 20. September / 19:30 Uhr • **Ort:** Stadtbücherei Bad Salzuflen, Ostertor Galerie, Osterstraße 52-54, 32105 Bad Salzuflen • **Eintritt:** 5 € • **Veranstalter:** Stadtbücherei Bad Salzuflen • **Infos & Kontakt:** Stadtbücherei Bad Salzuflen, Tel. (05222) 95 24 83, stadtbuecherei@bad-salzuflen.de, www.stadt-bad-salzuflen.de/freizeit-sport-kultur/stadtbuecherei.html • **Tickets:** VVK in der Stadtbücherei Bad Salzuflen

Datum: Do 21. September / 19:30 Uhr • **Ort:** Stadtbibliothek Minden, Königswall 99, 32423 Minden • **Eintritt:** 8 € • **Veranstalter:** Stadtbibliothek Minden • **Infos & Kontakt:** Stadtbibliothek Minden, Tel. (0571) 83 79 10, stadtbibliothek@minden.de, www.stadtbibliothek.minden.de • **Tickets:** VVK in der Stadtbibliothek Minden

Zweiteilige Literaturreihe der „Westfälischen Salzwelten“

Literatur ist das Salz des Lebens

20. & 29. September, 19:30 Uhr, Bad Sassendorf

Vom Bau der ersten Siedehütte Sassendorf bis hin zum Ende der Solegewinnung 1952, erzählt das Erlebnismuseum „Westfälische Salzwelten“ die Geschichte der Sole am Hellweg. Auf über 900 qm Ausstellungsfläche nehmen die Westfälischen Salzwelten die Besucher dabei mit auf eine Reise in die Tiefen der Erde, durch unterirdische Gewölbe voller Kristalle, bis hin zu lichtdurchfluteten Ausstellungsräumen.



Mi 20. September • 19:30 Uhr

Das Salz der Erde

Daniel Wolf liest aus seinem Bestseller

Herzogtum Oberlothringen, 1187: Nach dem Tod seines Vaters übernimmt der junge Salzhändler Michel de Fleury das Geschäft der Familie. Doch seine Heimatstadt Varennes leidet unter einem korrupten Bischof und einem grausamen Ritter, der die Handelswege kontrolliert – es regieren Armut und Willkür. Als Michel beschließt, Varennes nach dem Vorbild Mailands in die Freiheit zu führen, steht ihm ein schwerer Kampf bevor. Seine Feinde lassen nichts unversucht, ihn zu vernichten. Schließlich gerät sogar seine Liebe zur schönen Isabelle in Gefahr.

© Peter von Felbert



Ort: Ausstellung der Westfälischen Salzwelten, An der Rosenau 2, 59505 Bad Sassendorf • **Eintritt:** VVK 8 € / AK 10 € / Kombiticket für beide Veranstaltungen 12 € / SchülerInnen, Studierende, Inhaber der Bad Sassendorf Card und Inhaber der Sparkassen Joker Card erhalten 1 € Ermäßigung • **Veranstalter:** Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH in Kooperation mit der Bücherstube Ellinghaus, Soest • **Infos & Kontakt:** Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf, Tel. (02921) 94 33 420, info@tuk-badsassendorf.de, www.tuk-badsassendorf.de
Tickets: VVK: Gäste-Information Bad Sassendorf, Kaiserstraße 14, 59505 Bad Sassendorf, Tel. (02921) 50 14 811; Sparkassen im Kreis Soest; www.hellwegticket.de

Salz auf unserer Haut

Nina Petri liest aus Benoîte Groults Roman



© Heiner Orth



Nina Petri

Nina Petri wirkte in zahlreichen Fernsehfilmen und -serien sowie deutschen Kinoproduktionen mit und tritt auch als Sprecherin von Hörbüchern in Erscheinung. Sie liest aus dem autobiografisch geprägten Roman „Salz auf unserer Haut“ der französischen Schriftstellerin Benoîte Groult – dem Erotik-Blockbuster der Achtzigerjahre. Es ist die Geschichte einer im Grunde unmöglichen, einzigartigen Liebe: George, die Pariser Intellektuelle, und Gauvin, der bretonische Fischer. Welten trennen die beiden – Weltanschauung, Erziehung und Bildung.

Ort: Ausstellung der Westfälischen Salzwelten, An der Rosenau 2, 59505 Bad Sassendorf • **Eintritt:** VVK 8 € / AK 10 € / Kombiticket für beide Veranstaltungen 12 € / SchülerInnen, Studierende, Inhaber der Bad Sassendorf Card und Inhaber der Sparkassen Joker Card erhalten 1 € Ermäßigung • **Veranstalter:** Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH in Kooperation mit der Bücherstube Ellinghaus, Soest • **Infos & Kontakt:** Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf, Tel. (02921) 94 33 420, info@tuk-badsassendorf.de, www.tuk-badsassendorf.de
Tickets: VVK: Gäste-Information Bad Sassendorf, Kaiserstraße 14, 59505 Bad Sassendorf, Tel. (02921) 50 14 811; Sparkassen im Kreis Soest; www.hellwegticket.de

Do 21. September • 19:30 Uhr – Führung um 18:00 Uhr • Unna

Feridun Zaimoglu: Evangelio

Moderation: Denis Scheck

© Werner J. Hammappel



Säulenkeller im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna



© Melanie Grande

Feridun Zaimoglu wird aus seinem Buch „Evangelio. Ein Luther-Roman“ lesen. Darin schildert er Luthers reformatorisches Wirken aus der Perspektive eines Landsknechts und schafft damit ein atmosphärisches Bild der Luther-Zeit. Zaimoglus Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2016 mit dem Berliner Literaturpreis. Seine Lesung in Unna ist auch eingebettet in die Interkulturellen Wochen, die in diesem Jahr das Thema „Christlich-jüdisch-islamischer Dialog“ aufgreifen. Die Moderation übernimmt der bekannte Literaturkritiker Denis Scheck, der regelmäßig in der Sendung „Druckfrisch“ zu sehen ist. Vor der Lesung werden Führungen durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna angeboten.

Ort: Säulenkeller im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna, Lindenplatz 1, 59423 Unna • **Eintritt:** Führung und Lesung: VVK 16,90 €, erm. 14,90 € / nur Lesung: VVK 14,90 €, erm. 12,90 € • **Veranstalter:** Kreisstadt Unna, Bereich Kultur • **Infos & Kontakt:** Tel. (02303) 10 37 26, sina.ziegler@stadt-unna.de, www.stadt-unna.de • **Tickets:** Führung um 18:00 Uhr, VVK im i-Punkt Unna im zib, Lindenplatz 1, 59423 Unna, Tel. (02303) 10 37 77, zib-i-punkt@stadt-unna.de, Di-Fr 10:30-18:30 Uhr / Sa 10:30-14:30 Uhr / Mo und So geschlossen



Do 21. September • 20:00 Uhr • Kamen

Dora Heldt: Wir sind die Guten

Krimilesung der Bestsellerautorin

Dora Heldt, 1961 auf Sylt geboren, ist gelernte Buchhändlerin und lebt heute in Hamburg. Mit ihren Romanen führt sie seit Jahren die Bestsellerlisten an. In Kamen liest sie an diesem Abend aus ihrem neuen Buch „Wir sind die Guten“: Ein Jahr ist vergangen, seit das Ermittlerteam um Karl Sönnigsen der Polizei von Westerland erfolgreich gezeigt hat, wie man einen Serientäter stellt. Jetzt bekommt Karls Bekannte Helga einen Anruf von einer Freundin: Deren Mieterin Sabine ist spurlos

verschwunden. Die Polizei von Westerland indes ermittelt im Fall eines unbekanntes Toten am Fuß der roten Klippen, und so kann Karls Truppe in aller Ruhe auf die Suche nach Sabine gehen. Die Ermittlungen nehmen ihren turbulenten Lauf, als herauskommt, dass beide Fälle miteinander zu tun haben.



Ort: Stadtbücherei, Markt 1, 59174 Kamen • **Eintritt:** 10 € • **Veranstalter:** Stadtbücherei Kamen • **Infos & Kontakt:**

Tel. (02307) 92 31 80, buecherei@stadt-kamen.de, www.stadt-kamen.de • **Tickets:** VVK ab dem 01. August in der Stadtbücherei

Do 21. bis Do 28. September • jeweils 19:30 Uhr • Bielefeld

Teuto 52/8

15 Lesungen in drei Bielefelder Ateliers

© Sabine Lipan



Begegnungen der verschiedenen Künste sind immer Garanten für Reiz und Reibung, für Austausch und Ergänzung. Bei „Teuto 52/8“ lesen 15 Autorinnen und Autoren aus Ostwestfalen-Lippe an drei Abenden eigene Texte in ausgewählten Bielefelder Ateliers. Der Titel nimmt Bezug auf den Veranstaltungsort: Der Teutoburger Wald prägt die Region Ostwestfalen-Lippe und zieht sich mitten durch die Stadt Bielefeld. Die Zahlen stehen für den Längen- und Breitengrad der Stadt Bielefeld, bilden also einerseits einen konkreten Bezugspunkt zum Festivalmotto **hier!**, sind aber andererseits Teil eines großen Netzwerks der Erdkugel.

Eintritt: 3 € bis 7 € (nach eigenem Ermessen) • **Veranstalter:** VS NRW/Regionalgruppe OWL, Literaturmagazin „Tentakel“, Chiliverlag • **Infos & Kontakt:** facebook; Sabine Lipan, info@sabine-lipan.de • **Tickets:** Karten nur an der Abendkasse

Ins Blaue

Do 21. September • 19:30 Uhr

Im ArtCenter Andrea Köhn (Hans-Sachs-Straße 4, 33602 Bielefeld) lesen folgende Autoren und Autorinnen des Chiliverlags: Michel Ackermann, Ingo-Maria Langen, Erica Natale und Rabea Jasmin Usling

Citylights

Di 26. September • 19:30 Uhr

Im Atelier Harald Schuppe (Karlstraße 3, 33602 Bielefeld) lesen Autorinnen und Autoren des Verbands der Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW (OWL). Mit von der Partie sind Horst Hensel, Franziska Röchter, Sabine Lipan, Ralf Burnicki und Ulrich Schmidt.

Metamorphosen

Do 28. September • 19:30 Uhr

Im Atelier Marek Bieganik (Herforder Straße 237, 33609 Bielefeld) sind Autorinnen und Autoren des Literaturmagazins „Tentakel“ zu Gast. U. a. werden Michael Halfbrodt, Antje Dossmann, Helga Schulze-Kemper, Hellmuth Opitz und Matthias Bronisch aus ihren Texten lesen.

Do 21. September • 19:30 Uhr • Hilchenbach

hier! angekommen – Fluchtziel Westfalen

Geschichten von Flucht und Ankunft

© privat



Herbert Somplatzki, 1934 in Masuren geboren, erlebte als Kind selbst Krieg, Flucht und Vertreibung. Sechs Jahrzehnte ohne Krieg in unserem Land, waren für ihn Anlass zur Erinnerung. Denn Erinnern ist wichtiger denn je,

sind doch für die Menschen in Deutschland die mittlerweile schon mehr als 70 Jahre Frieden mit ihren europäischen Nachbarn ein großes Geschenk, das zu bewahren allen Pflicht sein sollte. Somplatzkis Buch „Bis wir im Frieden sind“, aus dem er überwiegend lesen wird, erzählt von der Hoffnung auf bleibenden Frieden.

Ort: Buchhandlung „bücher buy eva“, Markt 5, 57271 Hilchenbach • **Eintritt:** VVK 8 € / AK 10 € / mit Hilchenbacher Familienkarte 5 € • **Veranstalter:** Buchhandlung „bücher buy eva“

Infos & Kontakt: Tel. (02733) 74 20, info@buecherbuyeva.de, www.buecherbuyeva.de

Tickets: VVK in der Buchhandlung

Sa 23. September • 19:30 Uhr • Enger

Bücher.leben

Die LFTT Library on Tour



Die LFTT (Legs Foundation for The Translation of Things) Library ist eine vierhundert Jahre alte Bibliothek, die von der irischen Künstlerin Helen Horgan vor der Auflösung gerettet und in ein mobiles Kunstwerk sowie experimentellen Forschungsraum umgewandelt wurde. Vorgestellt wird hier die

Auseinandersetzung bildender Künstler, Klangkünstler und jungen Autorinnen und Autoren des Rumpelstilzchen-Literaturprojekts aus Enger mit der Bibliothek. Diese ist immer auch ein Dialog der Beteiligten miteinander.

Ort: Gerbereimuseum und Galerie im Gerbereimuseum, Hasenpatt 4, 32130 Enger

Eintritt: frei • **Veranstalter:** Rumpelstilzchen-Literaturprojekt (Enger), Angelika Höger (Artists Unlimited, Bielefeld) und Helen Horgan (The LFTT Library, Cork/Irland) in Kooperation mit dem Verein Gerbereimuseum Enger • **Infos & Kontakt:** www.gerbereimuseum.de

Deutsch-polnische Lesungen

hier! nebenan

Sa 23. & So 25. September, je 19:30 Uhr,
Unna & Herne



Altes Lehrerhaus Lünern

Sa 23. September • 19:30 Uhr • Unna

Heart of Darkness

Ein Joseph-Conrad-Abend mit Schauspieler Kai Schumann

© Kristina Meintrup



Kai Schumann

Joseph Conrad, eigentlich Józef Teodor Natęć Konrad Korzeniowski, wäre in diesem Jahr 160 Jahre alt geworden. Anlässlich des Joseph-Conrad-Jahres 2017 werden an diesem Abend der britische Schriftsteller polnischer Herkunft und seine Werke vorgestellt. Der Autor gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts in England. Die deutschen Texte trägt Schauspieler Kai Schumann („Heldt“) vor. Die Moderation übernimmt Dr. Mario Bührmann (FU Berlin).

Ort: Altes Lehrerhaus Lünern, Lünerner Schulstraße 9, 59427 Unna • **Eintritt:** VVK 9,90 €, erm. 7,90 / AK 12 €, erm. 10 € • **Veranstalter:** Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V. in Kooperation mit dem Polnischen Institut Düsseldorf • **Infos & Kontakt:** Westfälisches Literaturbüro, Tel. (02303) 96 38 50, post@wlb.de, www.wlb.de • **Tickets:** Westfälisches Literaturbüro; i-Punkt Unna, Tel. (02303) 10 37 77 und an allen HellwegTicket-VVK-Stellen

Ignacy Karpowicz: Sónka

dt. Lesung: Peter Lohmeyer

© Wojciech Wojtkiewicz



Ignacy Karpowicz

Ignacy Karpowicz, geboren 1976 in Białystok, ist Schriftsteller, Übersetzer und Reisender. Die Geschichte zu Sónka erzählte ihm ein befreundeter Künstler aus seinem Heimatort: Sónka, so lautet der Name der Bäuerin, die im polnisch-weißrussischen Grenzgebiet in der Nähe von Słuczanka lebt und als junges Mädchen eine stürmische Liebesbeziehung mit einem SS-Offizier hatte, die nach einem Jahr in einer Tragödie endete. Jahrzehnte später strandet Igor, ein angesagter Theaterregisseur aus

Warschau, nach einer Autopanpe in ihrer Hütte. Sonka erzählt ihm ihre Geschichte und befreit sich so von der Last der Vergangenheit. Aufgewühlt beschließt Igor, das Gehörte in einem Theaterstück zu verarbeiten. Damit provoziert er das Publikum – aber nicht nur das, denn die Macht der Gefühle führt ihn auch zu sich selbst. Durch den Abend führt die Kulturjournalistin Antje Deistler, der renommierte Schauspieler Peter Lohmeyer übernimmt die deutsche Lesung.

© Leopold Neumayr



Peter Lohmeyer

Ort: Alte Druckerei im Literaturhaus Herne Ruhr e. V., Bebelstraße 18, 44623 Herne • **Eintritt:** 18 € • **Veranstalter:** Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V. in Kooperation mit dem Polnischen Institut Düsseldorf und dem Literaturhaus Herne Ruhr e. V. • **Infos & Kontakt:** Westfälisches Literaturbüro, Tel. (02303) 96 38 50, post@wlb.de, www.wlb.de

Tickets: VVK über das Literaturhaus Herne Ruhr, Tel. (02323) 14 76 714, tickets@altedruckerei-herne.de und in der Buchhandlung Koethers & Rötttsches, Bebelstraße 18, 44623 Herne

So 24. September • 16:00 Uhr • Oelde

1968 – Pop, Protest und Provokation

Ausstellungseröffnung

© Aisthesis Verlag



Die 1968er Protestbewegung und Westfalen? Geht das überhaupt zusammen? Die Ausstellung „Pop, Protest und Provokation“ zeigt anhand literarischer, fotografischer und filmischer Dokumente, dass man in Westfalen keineswegs „hinter dem Mond“ lebte. Es gab eine lebendige Underground-Szene, Franz Josef Degenhardts Protestsongs waren in aller Munde, amerikanische Muster der Beat-Generation wurden adaptiert, es wurden Pop-Art-Filme gedreht, avantgardistische Zeitschriften gegründet und politisches Volkstheater ins Leben gerufen.

Ort: Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat-Predeick-Allee 1, 59302 Oelde

Eintritt: Sie bestimmen Ihren Eintrittspreis selbst. • **Veranstalter:** LWL-Literaturkommission für Westfalen in Verbindung mit dem Zentrum für Informations- und Medientechnologien der Universität Paderborn (IMT). Mit Unterstützung des LWL und der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost. • **Infos & Kontakt:** Kulturgut Haus Nottbeck, Tel. (02529) 94 55 90, info@kulturgut-nottbeck.de, www.kulturgut-nottbeck.de; www.hausblog-nottbeck.de

Mo 25. September • 19:00 Uhr • Dortmund

90 oder Die ganze Geschichte des Fußballs in neunzig Spielen

Christian Eichler liest im Deutschen Fußballmuseum

© DFM/Hannappel



Deutsches Fußballmuseum

Westfalen ist auch Fußballland! Sportredakteur Christian Eichler (FAZ) wuchs dort auf, wo das deutsche Fußballherz schlägt: im Pott. Als 1863 elf Briten die Regeln des Fußballs niederschrieben, legten sie das Fundament für Euphorie und Verzweiflung, Leidenschaft und Liebe von Milliarden Menschen. Der Autor erzählt diese farbige Geschichte des Fußballs in 90 aufsehenerregenden Spielen. Vom „Wunder von Bern“ bis zum Fußballkrieg zwischen El Salvador und Honduras begleitet er den Fußball durch Kindheit und Pubertät bis in die Jahre spielerischer Vollkommenheit.

Ort: Deutsches Fußballmuseum, Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund

Eintritt: VVK 7 € / AK 9 € • **Veranstalter:** literaturhaus.dortmund in Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum. • **Infos & Kontakt:** literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78, Dortmund, info@literaturhaus-dortmund.de, www.literaturhaus-dortmund.de
Tickets: VVK über das Deutsche Fußballmuseum, Tel. (0231) 22 22 19 54, Di-So 10:00-16:00 Uhr, www.fussballmuseum.de

Mo 25. September • 20:00 Uhr • Olpe

Backfischalarm – Ein Inselkrimi

Lesung mit Krischan Koch

© Gunter Glücklich



Die Klassenfahrt von Thies Detlefsens Zwillingen nimmt schon bei der Überfahrt nach Amrum eine mörderische Wendung. Neben den Schülern, Junglehrerin Vanessa Loebell, dem „voll süßen“ Referendar Manuel Scholz und Klassenlehrer Dr. Niggemeier ist nämlich noch jemand an Bord:

Jungreeder Bent Blankenhorn sitzt ermordet auf dem Oberdeck. Alarmstufe Rot für Thies und KHK Nicole Stappenbek.

Ort: wird noch bekannt gegeben • **Eintritt:** 12 € • **Veranstalter:** dreimann Buchhandlung
Infos & Kontakt: Franziskanerstraße 2, 57462 Olpe, Tel. (02761) 82 76 000,
olpe@dreimann-buchhandlung.de, www.dreimann-buchhandlung.de • **Tickets:** VVK in
der Buchhandlung oder gegen Rechnung zzgl. einer Versandkostenpauschale von 2,50 €
unter Angabe Ihrer Adresse und der gewünschten Kartenanzahl per E-Mail an
olpe@dreimann-buchhandlung.de

Di 26. September • 20:00 Uhr • Dortmund

Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst

Lesung mit Haemin Sunim

© privat



Wie wollen wir leben in einer Welt, die sich täglich schneller dreht? „Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst“ findet darauf Antworten, die alltagstauglich und dennoch voller Poesie sind. Mit seinen feinsinnigen Erzählungen und wegweisenden Fingerzeigen, erinnert uns Haemin Sunim an die Wichtigkeit innerer Ausgeglichenheit und hilft uns, wieder eine engere Verbindung mit uns selbst einzugehen. Wenn du langsam gehst, verlangsamt sich auch die Welt und dann wirst du plötzlich all die schönen Dinge sehen, die du sonst vermisst hast.

Ort: transfer. bücher und medien., An der schlanken Mathilde 3, 44263 Dortmund
Eintritt: 15 €, erm. 13 € • **Veranstalter:** transfer. bücher und medien.
Infos & Kontakt: Tel. (0231) 28 65 83 90, lange-grieving@transfer-dortmund.de,
www.transfer-dortmund.de • **Tickets:** VVK im Shop und in der Buchhandlung

Lesung der Stipendiaten aus Westfalen

© Mike Rehm



Studiobühne der KulturRäume
Gütersloh

Sie sind für vier Monate in Nordrhein-Westfalen zu Gast, bereisen hier je eine Kulturregion, schreiben über ihre Eindrücke und malen mit individuellen künstlerischen Mitteln ein außergewöhnliches Portrait der Regionen: die 10 Stipendiaten des NRW-weiten Projekts „stadt.land.text“. In Anlehnung an den Stadtschreiber im Mittelalter fangen sie Alltagsbeobachtungen und regionale Besonderheiten ein, die bei Lesungen und auf dem Blog www.stadt-land-text.de präsentiert werden.

Sie sind für vier Monate in Nordrhein-Westfalen zu Gast, bereisen hier je eine Kulturregion, schreiben über ihre Eindrücke und malen mit individuellen künstlerischen Mitteln ein außergewöhnliches Portrait der Regionen: die 10 Stipendiaten des NRW-weiten Projekts



Theresa Hahl



Christian Caravante

An diesem Abend erzählt Christian Caravante von Begegnungen mit Zaungästen im Sauerland, Claudia Ehlert von ihrem Road-Trip im Bulli durchs Münsterland, Lisa Kaufmann von Fußmärschen und Zugfahrten durch Südwestfalen, Matthias Jochmann forscht zum Sinn für Nachbarschaft und Zugehörigkeiten in der Hellweg-Region in einer sich zunehmend globalisierenden Welt und Theresa Hahl präsentiert ein „Puzzleteil“ ihrer Lesereihe in Ostwestfalen-Lippe. So erwartet das Publikum ein spannender Querschnitt durch verschiedene literarische Genres.



Claudia Ehlert

Ort: KulturRäume Gütersloh, Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** OWL Kulturbüro der OstWestfalenLippe GmbH in Kooperation mit den KulturRäumen Gütersloh, Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V., Kulturbüro Hellweg, Münsterland e. V. - Kulturbüro, Kulturbüro OstWestfalenLippe, Servicebüro Kulturregion Südwestfalen, Kulturbüro Sauerland • **Infos & Kontakt:** Antje Nöhren, Leiterin OWL Kulturbüro der OstWestfalenLippe GmbH, Tel. (0521) 96 73 317, a.noehren@owl-kulturbuero.de, www.owl-kulturbuero.de

Digitale Literaturlandschaft

Podiumsdiskussion im Heinz Nixdorf MuseumsForum

© Jan Braun/HNF



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Wird das gute alte gedruckte Buch bald vom Markt verschwinden? Braucht der moderne Autor überhaupt noch einen Verlag? Werden Amazon und Co. bald die Herrschaft über den gesamten Buchhandel an sich reißen?

Wie groß ist die Bedeutung des digitalen Marketings in der Literaturlandschaft? Inwiefern verändern sich die Anforderungen des Veranstaltungsmanagements? Diese und andere Fragen bewegen zurzeit die Literaturszene. Und so will die Podiumsdiskussion die Chance nutzen

im Rahmen des Festivals literarische, technische und ökonomische Zusammenhänge zu erörtern. Diskutieren werden u. a. Andreas Köglowitz (Forschung und Entwicklung E-Book beim Frankfurter Digitaldienstleister Bookwire), eine erfolgreiche Self-publisherin sowie Vertreter aus den Bereichen Digitale Kulturforschung und Veranstaltungsmanagement.

Die Moderation übernimmt Karsten Strack (Geschäftsführer des größten deutschsprachigen Poetry Slam-Verlags mit Sitz in Paderborn).



Ort: Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7, 33102 Paderborn • **Eintritt:** frei • **Veranstalter:** Lektora Verlag in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. und dem Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn • **Infos & Kontakt:** Lektora Verlag, Tel. (05251) 68 86 809, info@lektora.de, www.lektora.de

weg sein – hier sein

Eine Lesung über Flucht und Ankunft



Pegah Ahmadi

Unter dem Thema „weg sein – hier sein“ tragen Pegah Ahmadi und Rami Al-Asheq ihre in Deutschland entstandenen Gedichte und Texte in ihren Herkunftssprachen vor. Pegah Ahmadi ist eine aus dem Iran stammende Dichterin, Literaturkritikerin und Übersetzerin. Im Iran veröffentlichte sie neun Gedichtbände; ihr Buch „Fehler-suche“ liegt seit 2008 bei der Zensurbehörde. Rami Al-Asheq ist ein syrisch-palästinensischer Lyriker, Schriftsteller und Journalist. Er ist der Chefredakteur der ersten



Rami Al-Asheq

arabischsprachigen Zeitschrift Deutschlands, „Abwab“. Beide, Ahmadi und Al-Asheq, leben mittlerweile in Köln. Die deutschen Übersetzungen werden von Grit Asperger (Leiterin des Theaters Kaschlupp) und Stephan Clemens (Schauspieler des Landestheaters Detmold) gelesen.

Musikalisch wird der Abend von Erfan Amiri (Herford/Afghanistan; Gesang und Gitarre) und Nahiat Abozid (Detmold/Syrien; Saz und Gesang) begleitet.

Ort: Aula des Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasiums, Küster-Meyer-Platz 1, 32756 Detmold • **Eintritt:** 10 €, freier Eintritt für Geflüchtete und SchülerInnen • **Veranstalter:** Buchhandlung Kafka & Co in Kooperation mit dem Landestheater Detmold • **Infos & Kontakt:** info@kafka-detmold.de, www.kafka-detmold.de • **Tickets:** VVK in der Buchhandlung Kafka & Co, Krumme Straße 8, 32756 Detmold, Tel. (05231) 39 569, info@kafka-detmold.de, www.kafka-detmold.de

Mi 27. September • 20:00 Uhr • Münster

Schlafen werden wir später

Lesung & Gespräch mit Zsuzsa Bánk

© Gaby Gerster



Was will ich vom Leben? Diese Frage stellen sich die Protagonistinnen in Zsuzsa Bánks neuem E-Mail-Wechsel-Roman, „Schlafen werden wir später“. Die Schriftstellerin Márta, die mit Mann und drei Kindern in der Großstadt lebt, und ihre Freundin Johanna, ledig, kinderlos, Lehrerin im Schwarzwald, reflektieren gemeinsam vergangenes und suchen nach neuen Zukunftsplänen. Durchzogen vom Leben und Werk der Annette von Droste-Hülshoff gehen Márta und Johanna so in ihren E-Mails auf ganz persönliche Erkundungsreisen.

Ort: Lesesaal der Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster • **Eintritt:** 10 €, 5 € für Mitglieder • **Veranstalter:** Literaturverein Münster e. V. • **Infos & Kontakt:** Literaturverein Münster e. V., Hermann Wallmann, Tel. (0251) 34 323, hermann.wallmann@gmx.de, www.literaturverein-muenster.de • **Tickets:** VVK: ROSTA Buchladen, Aegidiistraße 12, 48143 Münster, Tel. (0251) 44 926, rosta.buchladen@muenster.net

Do 28. September • 19:30 Uhr • Steinfurt

Heimatabend

Lesung mit Musik



Herr Trelenberg



Herr Engels

Bei ihrem gemeinsamen „Heimatabend“ lesen der Schwerter Flusspoet Thorsten Trelenberg und der Steinfurter Autor Matthias Engels nicht nur aus ihren Gedichtzyklen zum Genre der Heimatliteratur, in denen sie sich dem Thema mit modernen lyrischen Mitteln nähern, sondern versuchen den Begriff „Heimat“ in all seiner Komplexität auch im Gespräch einzukreisen. Nanni Nolting, Musikerin aus Greven, wird die Lesung musikalisch begleiten.

Ort: Stadtbücherei Steinfurt, Markt 19, 48565 Steinfurt • **Eintritt:** 8 €
Veranstalter: Stadtbücherei Steinfurt in Kooperation mit dem Förderverein
Infos & Kontakt: www.heimatabend.wordpress.com • **Tickets:** VVK in der Bücherei bzw. telefonisch unter (02551) 78 02

Fr 29. September • 20:00 Uhr • Hamm

20. Hammer Lyrikabend

„Tragen Sie ein Lieblingsgedicht vor.“

© Der Präsident des OLG



Oberlandesgericht Hamm

Seit nunmehr 10 Jahren laden Ursula und Klaus Harkenbusch unter dem Motto „Egal ob Rilke, Brecht oder Selbstverfasstes – tragen Sie ein Lieblingsgedicht vor“, Menschen dazu ein, Lyrisches zu rezitieren. Sehr viele Menschen machen von diesem Angebot Gebrauch oder genießen als Zuhörer ein faszinierendes, vielseitiges und oft berührendes Potpourri verschiedenster Gedichte. Musikalisch begleitet wird der Lyrikabend vom Hammer Jazz-Chor „Mur is Doll“.

Ort: Oberlandesgericht Hamm, Hesslerstraße 53, 59065 Hamm • **Eintritt:** frei, für Getränke ist gesorgt • **Veranstalter:** Ursula und Klaus Harkenbusch • **Infos & Kontakt:** ursula@familie-harkenbusch.de

Fr 29. September • 20:00 Uhr • Siegen

Max Goldt liest

Sprachwitz und Satire im Kulturhaus Lütz

© Avel Martens



Lacher sind garantiert, wenn Max Goldt aus seinem Oeuvre liest. Spitzfindig und mit moralischer Intelligenz dekonstruiert Goldt dabei die Banalitäten des Alltags. 1958 in Göttingen geboren, wurde der Wahlberliner bereits mehrfach für seine satirischen Texte ausgezeichnet, u. a. 1997 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor, 1999 mit dem Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire sowie letztes Jahr mit dem Göttinger Elch.

Ort: Kulturhaus Lütz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen • **Eintritt:** VVK 14 € / AK 16 €, erm. 12 € • **Veranstalter:** 1. Förderclub für Kleinkunst und Varieté • **Infos & Kontakt:** info@siwikultur.de, www.lyz.de • **Tickets:** VVK im Kulturhaus Lütz, Tel. (0271) 33 32 448 (Di-Fr 12:30-16:00 Uhr), www.lyz.de

Frisch von der Halde

Ein satirischer Abend mit Fritz Eckenga

© Philipp Wente



„Fritz Eckenga und Sie haben doch diesen Vertrag mit der Verwöhnklausel geschlossen. Sie als Wirklichkeitsverbraucher, er als Service-Onkel für Ablenkung und Verdrängung. Sie haben folgende Bestellung aufgegeben: Für einfüßig Hoffnung, ein Achtelchen Trost und 'ne Schüppe Zuversicht. Wird geliefert. Frisch von der Halde.“

Mit gewohnten Wortwitzen und Sprachspielen begleitet der in Dortmund lebende Fritz Eckenga sein Publikum durch die kulturelle und politische Landschaft des Hier und Jetzt. Seit Mitte der 1990er-Jahre widmet Eckenga sich Solo-Projekten. Neben regelmäßiger Autorentätigkeit für Zeitungen, Satiremagazine, Hörfunk- und Fernsehsender schreibt und spielt er Bühnen-Programme und etablierte seine regelmäßige Veranstaltung „Mitteilungen für interessierte Dorfbewohner“ in Dortmund, zu der er literarisch und musikalisch tätige Gäste begrüßt. Mit seinen Solo-Programmen tourt er bundesweit.

Ort: Kulturschmiede Fröndenberg, Ruhrstraße 12, 58730 Fröndenberg/Ruhr • **Eintritt:** 15€ • **Veranstalter:** Stadt Fröndenberg/Ruhr • **Infos & Kontakt:** www.froendenberg.de • **Tickets:** VVK in allen ProTicket-Vorverkaufsstellen und unter www.proticket.de

literaturland westfalen – das Netzwerk

Austausch und aktive Zusammenarbeit fördern, Vielfalt, Qualität und Stärke des literarischen Lebens in Westfalen profilbildend und nachhaltig verankern – das sind die Ziele des Netzwerkprojekts **literaturland westfalen**. Das Gemeinschaftsprojekt regt Kooperationen und dauerhafte Verbindungen zwischen literarischen Einrichtungen der Großregion an und fördert so den Netzwerkgedanken. Zudem macht es die Fülle des literarischen Lebens in Westfalen nicht nur vor Ort, sondern auch überregional bekannt.

Zum Netzwerk **literaturland westfalen** hat sich eine Vielzahl literarischer Akteure aus ganz Westfalen zusammengeschlossen. Dazu gehören literaturhistorische Gesellschaften, Literaturbüros und andere Einrichtungen der Literatur- und Autorenförderung, Museen und Archive, Veranstalter von Festivals und Einzellesungen, Bibliotheken und Volkshochschulen und viele mehr. Spezialisten für bestimmte Autoren oder Epochen sind genauso vertreten wie solche für bestimmte Sparten, Gattungen und Vortragsformen. Das Netzwerk deckt damit die gesamte Spannweite des literarischen Westfalens ab – und die ist groß!



www.literaturlandwestfalen.de 

Mitglieder und Partner des Netzwerks literaturland westfalen (in Auswahl)



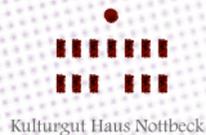
Am Erker
Zeitschrift für Literatur
Daedalus Verlag



Lit Gesellschaft
für Literatur in
NRW Rheinland-Westfalen



Mitglieder und Partner des Netzwerks literaturland westfalen (in Auswahl)



Lektora

LesArt.



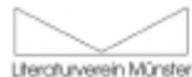
LITERARISCHE
GESELLSCHAFT



LiteraturBüro
RUHR E. V. GLADBECK



literaturhaus.dortmund



TENTAKEL
LITERATUR
MAGAZIN

WORD AM HELLED



OCM
DER VERLAG

OWL
OstWestfalenLippe
Gesellschaft zur Förderung der Region mbH
Kulturbüro



PENDRAGON

Peter Giller

Poetische
Quellen
Int. Literaturfest
Bad Deynhausen - Lippe





transfer.
bücher und medien.





Hauptförderer



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter



Weitere Förderer und Partner

